



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Baustatistik 2010 und 2011



STATISTIK
FÜRSTENTUM
LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 36
Auskunft	Harry Winkler Tel. +423 236 68 90 E-Mail: info@as.llv.li
Gestaltung	Isabel Zimmermann
Internet	www.as.llv.li
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Struktur und Entwicklung der Baubewilligungen	9
3.1 Bauprojekte	9
3.2 Neue Gebäude und Wohnungen	10
3.3 Baukosten	11
3.4 Bauvolumen	12
3.5 Heizungen und Solaranlagen	12
4 Ländervergleich	12
B Tabellenteil	
1 Jahrestabellen	15
1.1 Jahrestabellen 2010	15
1.2 Jahrestabellen 2011	31
2 Zeitreihen	47
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	54
2 Qualität	56
3 Aktualität und Pünktlichkeit	57
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	58
2 Begriffserklärungen	59
3 Klassifikationen	61

Tabellenverzeichnis

1 Jahrestabellen

1.1 Jahrestabellen 2010

Bauprojekte nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden	16
Bauprojekte nach Art der Verfahren, Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden	17
Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden	18
Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden	19
Bauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber	20
Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber	21
Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	22
Bauprojekte nach Art der Zonen und nach Gemeinden	23
Bauprojekte nach Art der Bauwerke und nach Baukostenklasse	23
Neue Gebäude und Wohnungen nach Gemeinden	23
Baukosten nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden	24
Baukosten nach Art der Verfahren und Kategorie der Bauwerke	25
Baukosten nach Art der Arbeiten und Art der Bauwerke	26
Baukosten nach Art der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	27
Baukosten nach Art der Zonen und nach Gemeinden	27
Bauvolumen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden	28
Bruttogeschossflächen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden	29
Gebäude- und Verkehrsflächen der Bauprojekte nach Art der Arbeiten und nach Gemeinden	30

1.2 Jahrestabellen 2011

Bauprojekte nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden	32
Bauprojekte nach Art der Verfahren, Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden	33
Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden	34
Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden	35
Bauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber	36
Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber	37
Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	38
Bauprojekte nach Art der Zonen und nach Gemeinden	39
Bauprojekte nach Art der Bauwerke und nach Baukostenklasse	39
Neue Gebäude und Wohnungen nach Gemeinden	39
Baukosten nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden	40
Baukosten nach Art der Verfahren und Kategorie der Bauwerke	41
Baukosten nach Art der Arbeiten und Art der Bauwerke	42
Baukosten nach Art der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	43
Baukosten nach Art der Zonen und nach Gemeinden	43
Bauvolumen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden	44
Bruttogeschossflächen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden	45
Gebäude- und Verkehrsflächen der Bauprojekte nach Art der Arbeiten und nach Gemeinden	46

2 Zeitreihen

Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 1990	48
Neue Wohnungen nach Gemeinden seit 1990	49
Baukosten nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 1990	50
Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 1990	51
Heizungen seit 1990	52
Solaranlagen seit 1995	53

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Zweck der Baustatistik ist es, einen umfassenden Überblick über die bewilligten Bauprojekte zu geben sowie die Entwicklungen im Baubereich aufzuzeigen.

Die Baustatistik enthält Angaben zu den vom Hochbauamt erteilten Baubewilligungen. Die Bauprojekte sind dabei gegliedert nach Kategorien der Auftraggeber, der Arbeiten und der Bauwerke sowie nach Gemeinden. Die Gliederungen lehnen sich an die Definitionen des schweizerischen Bundesamts für Statistik an, um Vergleiche zu erleichtern.

Im Zuge der Neuanschaffung der Baugesuchsoftware beim Hochbauamt wurde die Baustatistik neu konzipiert. Das EDV-Programm ist seit 2010 im Einsatz. Die Konzeption der neuen Baustatistik und die dazu nötigen Program-

manpassungen beim Amt für Statistik wurden im Frühling 2012 durchgeführt. Aus diesem Grund umfasst die vorliegende Baustatistik Angaben zu den Baubewilligungen der Jahre 2010 und 2011 sowie Zeitreihentabellen, die zum Teil bis ins Jahr 1990 zurückgehen.

Gesetzliche Grundlage der Baustatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271, sowie das Baugesetz vom 11. Dezember 2008, LGBl. 2009 Nr. 44.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hochbauamts für die sorgfältige Erfassung der Daten, die für diese Statistik erforderlich sind.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 24. Juli 2012

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Rege Bautätigkeit in den Jahren 2010 und 2011

Die Zahl der bewilligten Bauprojekte lag in den Berichtsjahren 2010 und 2011 deutlich über dem langjährigen Niveau, reduzierte sich aber gegenüber dem Rekordjahr 2009. Nach 921 Baubewilligungen im Jahr 2009 wurden noch 759 Baubewilligungen im Jahr 2010 und 694 im Jahr 2011 durch das Hochbauamt erteilt.

845 neue Wohnungen

2010 und 2011 wurden Bauprojekte mit insgesamt 845 neuen Wohnungen bewilligt. 230 der geplanten Wohnungen entfielen auf den Standort Vaduz.

Hohe Investitionen im Wohnbaubereich

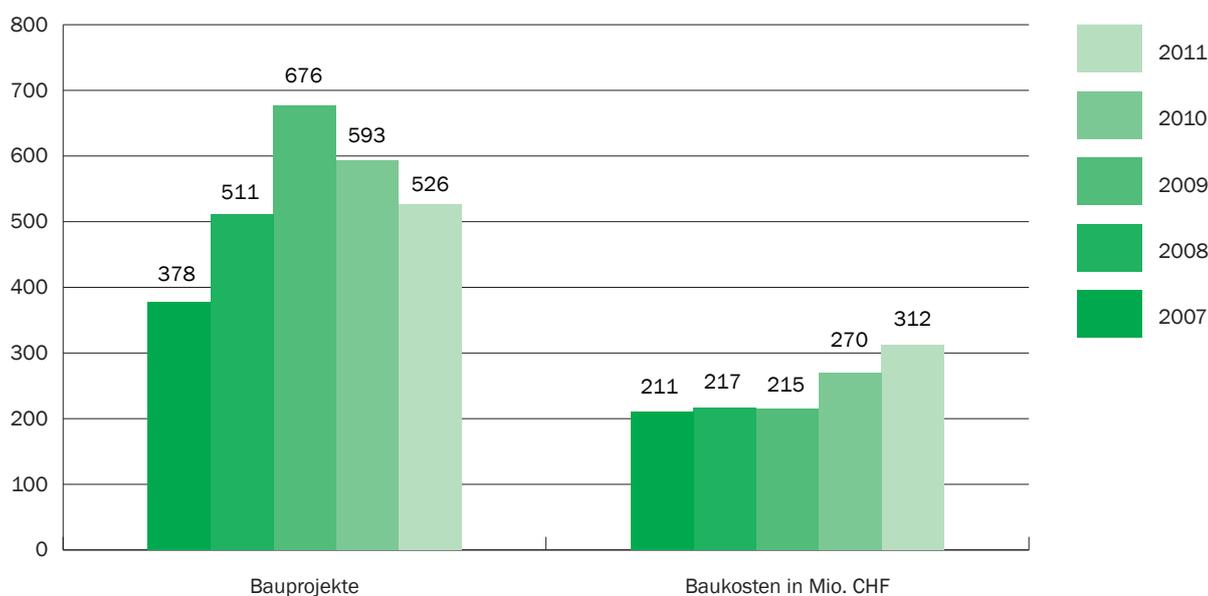
Die weiterhin hohe Zahl an Baubewilligungen in den Jahren 2010 und 2011 sind auf häufigere Gesuche für Wohn-

bauten zurückzuführen. 148 von 178 Neubauprojekten im Jahr 2011 betrafen den Bereich Wohnen. Die Investitionssummen im Bereich Wohn-Neubauten der privaten Auftraggeber stiegen innerhalb der letzten 10 Jahre um 40% von CHF 193 Mio. auf CHF 274 Mio. Insgesamt wurden im Jahr 2011 CHF 474 Mio. für Neubauten budgetiert.

Öffentliche Auftraggeber drosseln Ausgaben

Obwohl die Anzahl der bewilligten Baugesuche von öffentlichen Auftraggebern gegenüber den Vorjahren relativ konstant blieb, reduzierten sich die Projektkosten deutlich. Im Jahr 2009 wurden noch Projektkosten von CHF 75.5 Mio. bewilligt. In den Jahren 2010 und 2011 betrugen sie CHF 29.1 Mio. bzw. CHF 32.7 Mio. In den 90er-Jahren und im Jahr 2002 wurden letztmals ähnlich tiefe Projektkosten des öffentlichen Sektors ausgewiesen.

Bauprojekte und Baukosten im Bereich privater Wohnbau, 2007 bis 2011



3 Analyse der Struktur und Entwicklung der Baubewilligungen

Bei der vorliegenden Baustatistik ist zu beachten, dass es sich bei den Angaben um Bewilligungen von Bauprojekten handelt. Informationen zu tatsächlich ausgeführten Projekten werden hier nicht wiedergegeben.

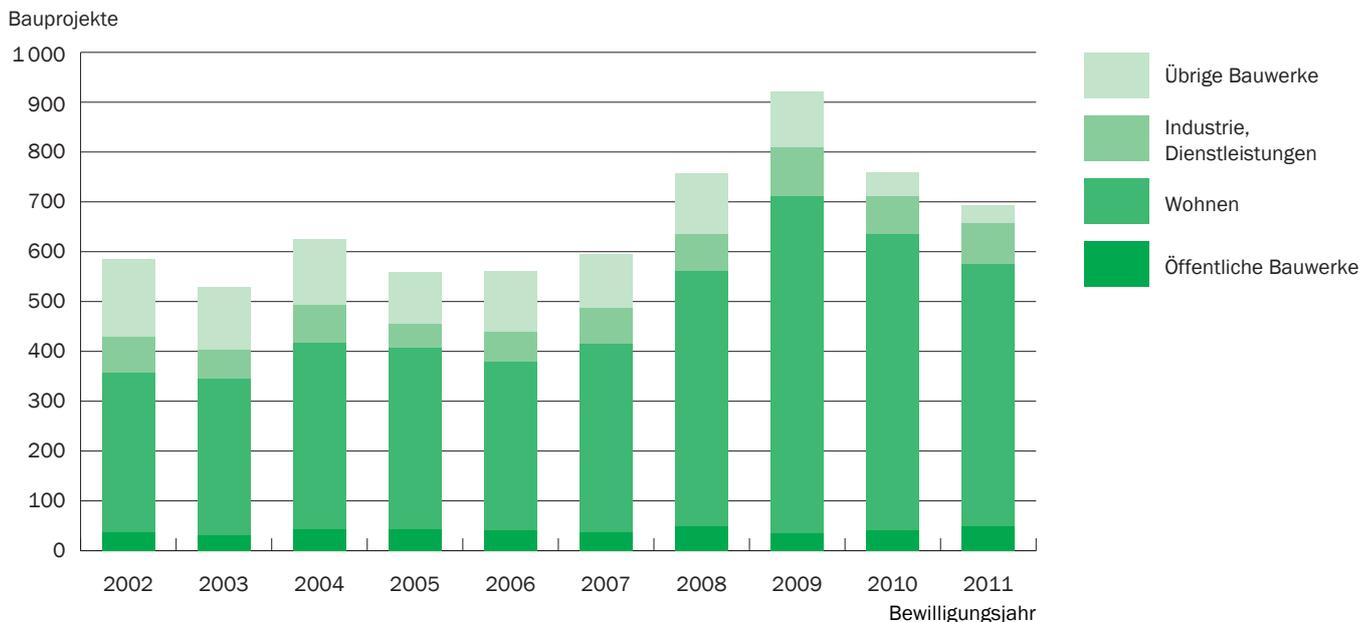
3.1 Bauprojekte

Im Jahr 2011 wurden 694 Bauprojekte vom Hochbauamt bewilligt (2010: 759). Die Anzahl der Baubewilligungen gingen gegenüber dem Jahr 2009 mit 921 Bewilligungen zurück, lagen aber noch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt.

In den Jahren 2010 und 2011 wurden jeweils rund 45% aller Bauprojekte im Bewilligungsverfahren behandelt, 55% im Anzeigeverfahren. Bei acht von zehn Bauprojekten waren Privatpersonen die Bauherren. Es handelte sich dabei vorwiegend um Bauprojekte im Wohnbereich. Der Anteil der privaten Kapitalgesellschaften als Auftraggeber betrug etwas mehr als 10%. Weniger als 10% der Bauprojekte entfielen auf öffentliche Auftraggeber. Jeweils mehr als drei Viertel der Bauprojekte betraf den Bereich Wohnen.

28% der Bewilligungen im Jahr 2011 betrafen Neubauprojekte (2010: 24%). Der überwiegende Teil der Bewilligungen wurde für Veränderungsbauten erteilt. Im Bereich Veränderungsbauten sind unter anderem die zahlreichen Solaranlagen zu erwähnen, die für bestehende Gebäude geplant waren und nicht im Bewilligungsverfahren für Neubauprojekte enthalten waren.

Bauprojekte nach Kategorie der Bauwerke seit 2002



3.2 Neue Gebäude und Wohnungen

Im Jahr 2011 wurden 227 neue Gebäude bewilligt, nach 206 neuen Gebäuden im Jahr 2010. Von den 227 neuen Gebäuden waren 67 Gebäude ohne Wohnungen (2010: 52) und 160 Gebäude mit Wohnungen (2010: 154).

Die im Jahr 2011 bewilligten Neu- und Veränderungsbauten sahen 473 Wohnungen (2010: 372) vor. 461 Wohnungen wurden in Neubauprojekten geplant (2010: 356), 12 Wohnungen waren in Umbauten, Anbauten und Aufstockungen enthalten (2010: 16).

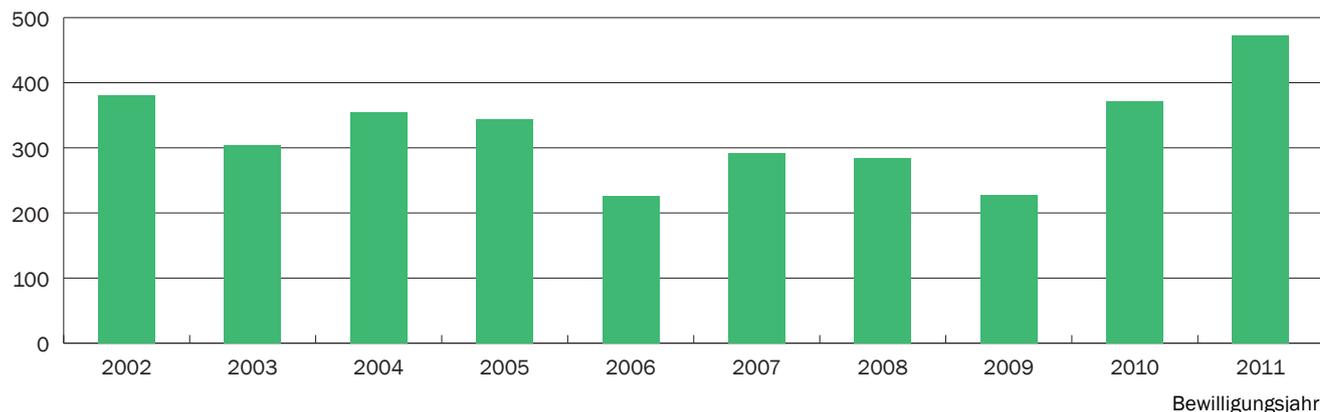
Von den in den Jahren 2010 und 2011 bewilligten 845 neuen Wohnungen entfielen 230 auf Vaduz, 112 auf Balzers, 91 auf Mauren und 89 auf Triesen.

Bewilligte neue Gebäude und Wohnungen 2011

	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Neue Gebäude	227	28	26	23	21	25	3	32	21	10	30	8
ohne Wohnungen	67	7	6	6	4	9	1	7	3	4	18	2
mit Wohnungen	160	21	20	17	17	16	2	25	18	6	12	6
Neue Wohnungen	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14
Neubauten	461	163	29	62	27	36	2	57	39	11	22	13
Veränderungsbauten	12	1	2	2	3	-	-	1	1	1	-	1

Neue Wohnungen seit 2002

Neue Wohnungen



3.3 Baukosten

Trotz der gegenüber dem Jahr 2009 tieferen Anzahl der bewilligten Bauprojekte in den Jahren 2010 und 2011 blieben die Gesamtbaukosten auf hohem Niveau. Die hohen Werte sind vor allem auf den regen Wohnbausektor zurückzuführen.

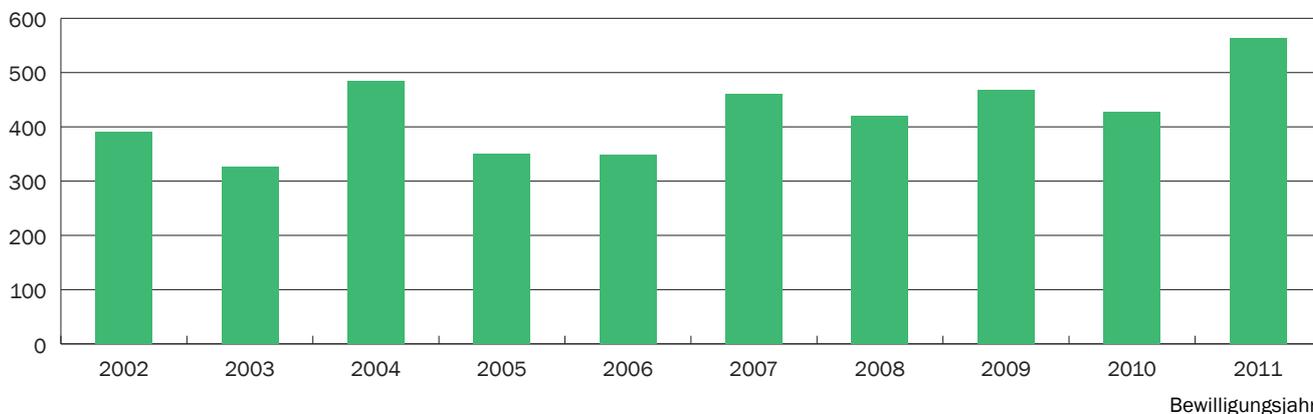
Im Jahr 2011 stiegen die projektierten Baukosten auf CHF 564 Mio., den höchsten Wert seit Beginn der Baustatistik. Im Jahr 2010 beliefen sich die Baukosten auf CHF 428 Mio. 16% der Baugesuche im Jahr 2011 sahen Baukosten von mehr als einer Million Franken vor. Bei 60% der bewilligten Bauprojekte betragen die Baukosten demgegenüber weniger als CHF 100 000. Die meisten Baugesuche mit Baukosten von über einer Million Fran-

ken entfielen auf Bauten im Bereich Wohnbau. 95% der projektierten Baukosten entfielen auf Bauprojekte, die im Bewilligungsverfahren abgewickelt wurden, 5% der Baukosten betrafen Bauprojekte im Anzeigeverfahren.

Baukosten in der Höhe von CHF 264 Mio. entfielen im Jahr 2011 auf Privatpersonen (2010: CHF 258 Mio.), CHF 267 Mio. auf Bau-, Immobilien- oder andere Kapitalgesellschaften (2010: CHF 141 Mio.). Die im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Baukosten bei den privaten Kapitalgesellschaften sind auf grössere Einzelprojekte in der Kategorie „Industrie, Dienstleistungen“ zurückzuführen. Bei den privaten Kapitalgesellschaften betragen im Jahr 2011 die durchschnittlichen Baukosten CHF 7.6 Mio., bei den Privatpersonen lagen sie bei CHF 1.5 Mio.

Baukosten der bewilligten Bauprojekte seit 2002

in Mio. CHF



Für Neubauten wurden im Jahr 2011 CHF 492 Mio. projektiert, für Veränderungsbauten CHF 72 Mio. (2010: CHF 348 Mio. bzw. CHF 80 Mio.). Für Neu- und Veränderungsbauten von Einfamilienhäusern wurden im Jahr 2011 Baukosten von CHF 100 Mio. vorgesehen (2010: CHF 120 Mio.). Die projektierten Baukosten für Mehrfamilienhäuser stiegen von CHF 131 Mio. im Jahr 2010 auf CHF 186 Mio. im Jahr 2011.

Die Bauprojekte der öffentlichen Hand, d.h. Land und Gemeinden, inkl. öffentliche Unternehmen, blieben in der Zahl nahezu unverändert. Die Baukosten reduzierten sich aber massiv. Ab 2003 stiegen die Baukosten der öffentlichen Auftraggeber kontinuierlich und erreichten den Höchststand von CHF 128 Mio. im Jahr 2007. Danach reduzierten sie sich von Jahr zu Jahr und beliefen sich im Jahr 2010 auf CHF 29 Mio. und im Jahr 2011 auf CHF 33 Mio. Der Baukostenanteil der öffentlichen Hand machte in den Berichtsjahren 2010 und 2011 jeweils knapp 10% aus. 90% der Baukosten entfielen jeweils auf die Privatwirtschaft.

3.4 Bauvolumen

Im Jahr 2010 betrug das Bauvolumen der Bauprojekte 590 000 Kubikmeter. Im Jahr 2011 erhöhte sich das Bauvolumen auf 819 000 Kubikmetern. Sowohl im Bereich „Wohnen“ (394 000 m³) als auch im Bereich „Industrie, Dienstleistungen“ (380 000 m³) wurden deutliche Zunahmen gegenüber dem Vorjahr registriert.

3.5 Heizungen und Solaranlagen

In den vergangenen Jahren wurden wieder vermehrt Holzheizungen beantragt und vom Hochbauamt bewilligt. Vor 2003 wurden jeweils mehr als 100 Holzheizungen bewilligt. Danach sank die Zahl auf unter 50 Einheiten pro Jahr. Seit 2008 steigt die Zahl der Holzheizungen wieder an. Sie erreichte im Jahr 2011 die Zahl von 123 Holzheizungen.

Auch Wärmepumpen werden vermehrt installiert. Im Jahr 2011 wurden vom Hochbauamt 129 Bewilligungen für Wärmepumpen erteilt. Hier ist seit 10 Jahren ein stetiger Anstieg festzustellen.

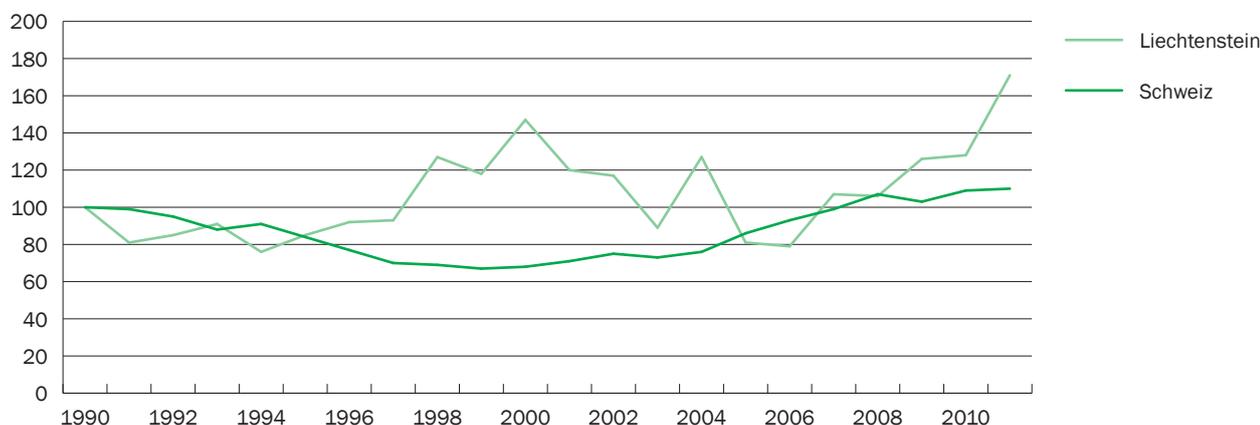
In den Jahren 2010 und 2011 wurden 471 bzw. 422 Bewilligungen bzw. Freigaben für Sonnenkollektor- oder Photovoltaikanlagen vom Hochbauamt erteilt. Diese Zahlen liegen damit deutlich über dem langjährigen Durchschnitt, jedoch tiefer als im Jahr 2009 mit 515 Anlagen.

4 Ländervergleich

Der langjährige Durchschnitt der privaten Baukosten (siehe Grafik) liegt in Liechtenstein über den vom Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, publizierten Baukosten der privaten Auftraggeber in der Schweiz. In den Jahren 1998 bis 2004, in denen sich die Baukosten in der Schweiz unter dem Niveau von 1990 bewegten, lagen die projektierten Baukosten der liechtensteinischen Privatwirtschaft deutlich darüber. Ab 2009 ist eine ähnliche Entwicklung festzustellen. Während in der Schweiz die Baukosten nach 2007 nur leicht anstiegen, erhöhten sich die projektierten Baukosten in Liechtenstein deutlich.

Aus der Grafik wird auch ersichtlich, dass die jährlichen Schwankungen der Baukosten in Liechtenstein deutlich grösser sind als in der Schweiz. Einige wenige kostenintensive Bauprojekte können sich in Liechtenstein aufgrund der geringen Gesamtzahl der Bauprojekte wesentlich stärker auf die jährliche Veränderung der Baukosten auswirken.

Indexierte Entwicklung der Baukosten privater Auftraggeber in Liechtenstein und der Schweiz seit 1990 (1990 = 100)

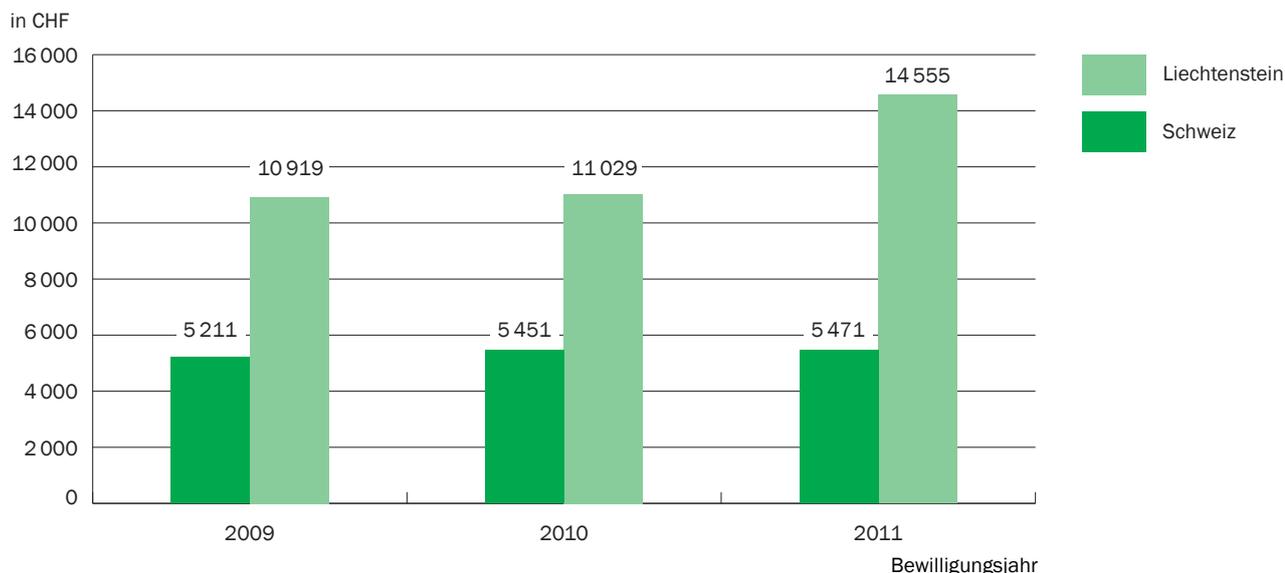


Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Die nachstehende Grafik zeigt, dass die Baukosten privater Auftraggeber pro Einwohner in Liechtenstein im Vergleich zur Schweiz deutlich höher liegen. In den Jahren 2009 und 2010 lagen diese Baukosten in Liechtenstein jeweils bei rund CHF 11 000, in der Schweiz bei etwas mehr als CHF 5 000 pro Einwohner. Im Jahr 2011 erhöhten sich die Baukosten pro Einwohner in Liechtenstein stark. Ausschlaggebend hierfür waren einzelne kostenintensive Bauprojekte, die im Jahr 2011 bewilligt wurden.

Bei den Angaben zu den schweizerischen Zahlen ist zu beachten, dass im Unterschied zu Liechtenstein kleinere Bauprojekte gemäss schweizerischer Gesetzgebung nicht zwingend in die Baustatistik einfließen. Die tatsächlichen Baukosten privater Auftraggeber pro Einwohner in der Schweiz liegen damit etwas höher als in der folgenden Grafik angegeben.

Vergleich der Baukosten privater Auftraggeber pro Einwohner in Liechtenstein und der Schweiz 2009 bis 2011



Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

B Tabellenteil

1 Jahrestabellen

1.1 Jahrestabellen 2010

Bauprojekte nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden

Tabelle 1.01

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Bauprojekte	759	80	76	98	76	105	6	87	86	42	80	23
Neubauten	179	17	25	27	18	21	-	17	22	9	15	8
Veränderungsbauten	580	63	51	71	58	84	6	70	64	33	65	15
Öffentliche Auftraggeber	42	9	8	7	3	6	1	1	5	2	-	-
Neubauten	13	4	5	1	-	-	-	-	3	-	-	-
Veränderungsbauten	29	5	3	6	3	6	1	1	2	2	-	-
Land	17	6	3	2	-	1	-	1	4	-	-	-
Neubauten	10	3	3	1	-	-	-	-	3	-	-	-
Veränderungsbauten	7	3	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Gemeinden	25	3	5	5	3	5	1	-	1	2	-	-
Neubauten	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauten	22	2	3	5	3	5	1	-	1	2	-	-
Private Auftraggeber	717	71	68	91	73	99	5	86	81	40	80	23
Neubauten	166	13	20	26	18	21	-	17	19	9	15	8
Veränderungsbauten	551	58	48	65	55	78	5	69	62	31	65	15
Bau- und Immobilien- gesellschaften	27	8	5	2	-	4	-	1	5	-	2	-
Neubauten	13	1	3	2	-	1	-	1	3	-	2	-
Veränderungsbauten	14	7	2	-	-	3	-	-	2	-	-	-
Privatpersonen	634	55	60	88	69	77	5	76	74	37	71	22
Neubauten	143	12	16	24	17	15	-	15	15	9	12	8
Veränderungsbauten	491	43	44	64	52	62	5	61	59	28	59	14
Übrige Auftraggeber	56	8	3	1	4	18	-	9	2	3	7	1
Neubauten	10	-	1	-	1	5	-	1	1	-	1	-
Veränderungsbauten	46	8	2	1	3	13	-	8	1	3	6	1

Bauprojekte nach Art der Verfahren, Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.02

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Bauprojekte	759	80	76	98	76	105	6	87	86	42	80	23
Bewilligungsverfahren	339	34	44	48	47	40	2	38	33	18	23	12
Anzeigeverfahren	420	46	32	50	29	65	4	49	53	24	57	11
Infrastruktur	42	7	8	6	1	7	-	4	4	1	3	1
Versorgung	4	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Strassenverkehr	6	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	6	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Bildung, Forschung	8	2	-	1	-	3	-	1	-	-	1	-
Freizeit, Kultur	7	2	-	1	1	2	-	-	1	-	-	-
Übrige Infrastruktur	11	1	1	3	-	1	-	2	-	1	2	-
Wohnen	596	51	57	78	61	76	5	68	74	36	68	22
Einfamilienhäuser freistehend	259	16	22	32	35	33	2	32	31	11	36	9
Einfamilienhäuser angebaut	72	2	7	15	12	11	1	7	3	7	6	1
Mehrfamilienhäuser	137	16	13	20	10	17	-	19	21	8	6	7
Wohngebäude mit Nebennutzung	33	4	7	3	1	4	-	3	4	1	6	-
Garagen, Parkplätze	20	1	2	1	1	5	-	2	2	3	1	2
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	75	12	6	7	2	6	2	5	13	6	13	3
Industrie, Dienstleistungen	87	16	8	8	9	17	1	11	7	4	6	-
Werkstätten, Fabrikgebäude	25	3	-	5	1	8	-	3	2	2	1	-
Lagerhallen, Silos	8	1	1	-	1	2	-	2	-	-	1	-
Bürogebäude	21	6	4	1	1	4	1	2	1	-	1	-
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	4	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Restaurants, Hotels	12	3	1	-	6	-	-	2	-	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	17	2	-	2	-	3	-	2	3	2	3	-
Land- und Forstwirtschaft	34	6	3	6	5	5	-	4	1	1	3	-

Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.03

Bewilligungsjahr 2010	Liechten- stein	Gemeinde									
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total Neubauten	179	17	25	27	18	21	17	22	9	15	8
Infrastruktur	15	3	5	2	-	1	1	2	1	-	-
Versorgung	3	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	4	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-
Bildung, Forschung	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Übrige Infrastruktur	4	-	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Wohnen	138	9	16	21	16	17	14	18	8	11	8
Einfamilienhäuser freistehend	65	4	8	7	12	8	5	7	5	6	3
Einfamilienhäuser angebaut	16	-	1	6	2	1	3	-	2	1	-
Mehrfamilienhäuser	38	4	5	6	2	5	3	8	1	2	2
Wohngebäude mit Nebennutzung	3	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Garagen, Parkplätze	7	-	-	1	-	3	1	1	-	-	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	9	1	1	1	-	-	1	2	-	1	2
Industrie, Dienstleistungen	18	3	3	3	1	2	1	2	-	3	-
Werkstätten, Fabrikgebäude	6	-	-	3	-	2	-	-	-	1	-
Lagerhallen, Silos	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Bürogebäude	7	2	2	-	1	-	1	1	-	-	-
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Land- und Forstwirtschaft	8	2	1	1	1	1	1	-	-	1	-

Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.04

Bewilligungsjahr 2010	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total Veränderungsbauten	580	63	51	71	58	84	6	70	64	33	65	15
Infrastruktur	27	4	3	4	1	6	-	3	2	-	3	1
Versorgung	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Strassenverkehr	6	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Bildung, Forschung	6	1	-	-	-	3	-	1	-	-	1	-
Freizeit, Kultur	5	1	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-
Übrige Infrastruktur	7	1	-	2	-	1	-	1	-	-	2	-
Wohnen	458	42	41	57	45	59	5	54	56	28	57	14
Einfamilienhäuser freistehend	194	12	14	25	23	25	2	27	24	6	30	6
Einfamilienhäuser angebaut	56	2	6	9	10	10	1	4	3	5	5	1
Mehrfamilienhäuser	99	12	8	14	8	12	-	16	13	7	4	5
Wohngebäude mit Nebennutzung	30	4	6	3	1	4	-	2	4	1	5	-
Garagen, Parkplätze	13	1	2	-	1	2	-	1	1	3	1	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	66	11	5	6	2	6	2	4	11	6	12	1
Industrie, Dienstleistungen	69	13	5	5	8	15	1	10	5	4	3	-
Werkstätten, Fabrikgebäude	19	3	-	2	1	6	-	3	2	2	-	-
Lagerhallen, Silos	6	1	-	-	1	2	-	2	-	-	-	-
Bürogebäude	14	4	2	1	-	4	1	1	-	-	1	-
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	3	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Restaurants, Hotels	12	3	1	-	6	-	-	2	-	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	15	2	-	2	-	3	-	2	2	2	2	-
Land- und Forstwirtschaft	26	4	2	5	4	4	-	3	1	1	2	-

Bauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.05

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privatpersonen	Übrige Auftraggeber
Total Bauprojekte	759	42	17	25	717	27	634	56
Infrastruktur	42	25	14	11	17	1	8	8
Versorgung	4	4	2	2	-	-	-	-
Strassenverkehr	6	1	-	1	5	1	3	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	6	6	6	-	-	-	-	-
Bildung, Forschung	8	6	2	4	2	-	-	2
Freizeit, Kultur	7	4	1	3	3	-	-	3
Übrige Infrastruktur	11	4	3	1	7	-	5	2
Wohnen	596	3	-	3	593	17	558	18
Einfamilienhäuser freistehend	259	-	-	-	259	5	249	5
Einfamilienhäuser angebaut	72	-	-	-	72	1	71	-
Mehrfamilienhäuser	137	1	-	1	136	8	122	6
Wohngebäude mit Nebennutzung	33	2	-	2	31	2	23	6
Garagen, Parkplätze	20	-	-	-	20	-	20	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	75	-	-	-	75	1	73	1
Industrie, Dienstleistungen	87	11	3	8	76	9	37	30
Werkstätten, Fabrikgebäude	25	2	1	1	23	3	9	11
Lagerhallen, Silos	8	1	-	1	7	-	4	3
Bürogebäude	21	5	2	3	16	2	8	6
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	4	-	-	-	4	-	3	1
Restaurants, Hotels	12	1	-	1	11	-	8	3
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	17	2	-	2	15	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft	34	3	-	3	31	-	31	-

Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.06

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber		Private Auftraggeber				
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrag-geber
Total Neubauten	179	13	10	3	166	13	143	10
Infrastruktur	15	11	8	3	4	-	3	1
Versorgung	3	3	1	2	-	-	-	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	4	4	4	-	-	-	-	-
Bildung, Forschung	2	2	1	1	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	2	1	1	-	1	-	-	1
Übrige Infrastruktur	4	1	1	-	3	-	3	-
Wohnen	138	-	-	-	138	10	123	5
Einfamilienhäuser freistehend	65	-	-	-	65	3	61	1
Einfamilienhäuser angebaut	16	-	-	-	16	1	15	-
Mehrfamilienhäuser	38	-	-	-	38	6	29	3
Wohngebäude mit Nebennutzung	3	-	-	-	3	-	2	1
Garagen, Parkplätze	7	-	-	-	7	-	7	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	9	-	-	-	9	-	9	-
Industrie, Dienstleistungen	18	2	2	-	16	3	9	4
Werkstätten, Fabrikgebäude	6	-	-	-	6	1	2	3
Lagerhallen, Silos	2	-	-	-	2	-	2	-
Bürogebäude	7	2	2	-	5	1	3	1
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	1	-	-	-	1	-	1	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	2	-	-	-	2	1	1	-
Land- und Forstwirtschaft	8	-	-	-	8	-	8	-

Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.07

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			Übrige Auftraggeber
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privatpersonen	
Total Veränderungsbauten	580	29	7	22	551	14	491	46
Infrastruktur	27	14	6	8	13	1	5	7
Versorgung	1	1	1	-	-	-	-	-
Strassenverkehr	6	1	-	1	5	1	3	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	2	2	2	-	-	-	-	-
Bildung, Forschung	6	4	1	3	2	-	-	2
Freizeit, Kultur	5	3	-	3	2	-	-	2
Übrige Infrastruktur	7	3	2	1	4	-	2	2
Wohnen	458	3	-	3	455	7	435	13
Einfamilienhäuser freistehend	194	-	-	-	194	2	188	4
Einfamilienhäuser angebaut	56	-	-	-	56	-	56	-
Mehrfamilienhäuser	99	1	-	1	98	2	93	3
Wohngebäude mit Nebennutzung	30	2	-	2	28	2	21	5
Garagen, Parkplätze	13	-	-	-	13	-	13	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	66	-	-	-	66	1	64	1
Industrie, Dienstleistungen	69	9	1	8	60	6	28	26
Werkstätten, Fabrikgebäude	19	2	1	1	17	2	7	8
Lagerhallen, Silos	6	1	-	1	5	-	2	3
Bürogebäude	14	3	-	3	11	1	5	5
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	3	-	-	-	3	-	2	1
Restaurants, Hotels	12	1	-	1	11	-	8	3
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	15	2	-	2	13	3	4	6
Land- und Forstwirtschaft	26	3	-	3	23	-	23	-

Bauprojekte nach Art der Zonen und nach Gemeinden

Tabelle 1.08

Bewilligungsjahr 2010	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total Bauprojekte	759	80	76	98	76	105	6	87	86	42	80	23
Bauzone	705	76	69	93	62	97	6	79	86	40	76	21
Reservezone	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	52	4	7	5	14	8	-	6	-	2	4	2

Bauprojekte nach Art der Bauwerke und nach Baukostenklasse

Tabelle 1.09

Bewilligungsjahr 2010	Liechten- stein	Baukostenklasse					
		bis CHF 10 000	CHF 10 001 bis CHF 50 000	CHF 50 001 bis CHF 100 000	CHF 100 001 bis CHF 500 000	CHF 500 001 bis CHF 1 000 000	über CHF 1 000 000
Total	759	53	290	122	124	76	94
Infrastruktur	42	5	20	5	8	-	4
Wohnen	596	41	241	102	75	67	70
Industrie, Dienstleistungen	87	5	19	11	27	8	17
Land- und Forstwirtschaft	34	2	10	4	14	1	3

Neue Gebäude und Wohnungen nach Gemeinden

Tabelle 1.10

Bewilligungsjahr 2010	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Neue Gebäude	206	22	31	27	19	24	-	20	24	10	18	11
ohne Wohnungen	52	8	10	6	2	6	-	4	6	2	5	3
mit Wohnungen	154	14	21	21	17	18	-	16	18	8	13	8
Neue Wohnungen	372	66	58	48	27	41	1	25	51	9	28	18
Neubauten	356	66	57	43	21	41	-	24	50	9	28	17
Veränderungsbauten	16	-	1	5	6	-	1	1	1	-	-	1

Baukosten nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden

Tabelle 1.11

	Liechtenstein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Bewilligungsjahr 2010	in Mio. CHF											
Total Baukosten	427.8	79.2	58.1	53.3	29.8	60.3	1.2	47.1	52.5	10.1	28.7	7.4
Neubauten	347.7	66.9	49.8	38.5	21.0	48.7	-	40.4	46.7	7.1	22.3	6.2
Veränderungsbauten	80.1	12.3	8.3	14.8	8.8	11.6	1.2	6.7	5.8	3.0	6.4	1.2
Öffentliche Auftraggeber	29.1	13.1	6.5	4.7	0.2	3.2	0.3	0.0	0.8	0.4	-	-
Neubauten	16.7	12.5	3.5	0.2	-	-	-	-	0.6	-	-	-
Veränderungsbauten	12.4	0.6	3.1	4.5	0.2	3.2	0.3	0.0	0.1	0.4	-	-
Land	13.7	12.2	0.1	0.6	-	0.0	-	0.0	0.7	-	-	-
Neubauten	13.0	12.1	0.1	0.2	-	-	-	-	0.6	-	-	-
Veränderungsbauten	0.7	0.1	-	0.5	-	0.0	-	0.0	0.1	-	-	-
Gemeinden	15.4	0.9	6.4	4.0	0.2	3.2	0.3	-	0.0	0.4	-	-
Neubauten	3.7	0.4	3.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauten	11.7	0.6	3.1	4.0	0.2	3.2	0.3	-	0.0	0.4	-	-
Private Auftraggeber	398.7	66.0	51.6	48.6	29.7	57.1	1.0	47.0	51.8	9.6	28.7	7.4
Neubauten	331.0	54.4	46.4	38.4	21.0	48.7	-	40.4	46.1	7.1	22.3	6.2
Veränderungsbauten	67.7	11.6	5.2	10.3	8.7	8.4	1.0	6.6	5.7	2.6	6.4	1.2
Bau- und Immobiliengesellschaften	70.6	11.4	21.9	9.7	-	2.5	-	3.5	18.1	-	3.6	-
Neubauten	68.6	10.0	21.7	9.7	-	2.3	-	3.5	17.8	-	3.6	-
Veränderungsbauten	2.0	1.4	0.1	-	-	0.2	-	-	0.3	-	-	-
Privatpersonen	258.0	50.5	25.8	38.9	25.6	25.2	1.0	25.3	27.4	9.3	21.6	7.4
Neubauten	204.3	44.4	20.8	28.7	18.5	20.8	-	19.6	22.1	7.1	16.0	6.2
Veränderungsbauten	53.7	6.1	5.0	10.2	7.1	4.3	1.0	5.8	5.3	2.2	5.5	1.2
Übrige Auftraggeber	70.1	4.1	4.0	0.1	4.1	29.5	-	18.2	6.3	0.3	3.6	0.0
Neubauten	58.2	-	3.9	-	2.5	25.6	-	17.3	6.2	-	2.7	-
Veränderungsbauten	12.0	4.1	0.1	0.1	1.6	3.9	-	0.9	0.1	0.3	0.9	0.0

Baukosten nach Art der Verfahren und Kategorie der Bauwerke

Tabelle 1.12

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein
	in Mio. CHF
Total Baukosten	427.8
Bewilligungsverfahren	399.1
Anzeigeverfahren	28.8
Infrastruktur	13.2
Versorgung	3.6
Strassenverkehr	0.3
Übriger Verkehr und Kommunikation	0.2
Bildung, Forschung	3.8
Freizeit, Kultur	4.9
Übrige Infrastruktur	0.5
Wohnen	271.3
Einfamilienhäuser freistehend	98.4
Einfamilienhäuser angebaut	20.5
Mehrfamilienhäuser	130.9
Wohngebäude mit Nebennutzung	13.9
Garagen, Parkplätze	1.8
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	5.8
Industrie, Dienstleistungen	134.4
Werkstätten, Fabrikgebäude	36.2
Lagerhallen, Silos	1.0
Bürogebäude	63.7
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	14.2
Restaurants, Hotels	3.2
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	16.1
Land- und Forstwirtschaft	8.9

Baukosten nach Art der Arbeiten und Art der Bauwerke

Tabelle 1.13

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein
	in Mio. CHF
Total Baukosten	427.8
Infrastruktur	13.2
Wohnen	271.3
Industrie, Dienstleistungen	134.4
Land- und Forstwirtschaft	8.9
Neubauten	347.7
Infrastruktur	4.7
Wohnen	224.1
Industrie, Dienstleistungen	115.3
Land- und Forstwirtschaft	3.6
Veränderungsbauten	80.1
Infrastruktur	8.5
Wohnen	47.2
Industrie, Dienstleistungen	19.1
Land- und Forstwirtschaft	5.3

Baukosten nach Art der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.14

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrag-geber
Total Baukosten	427.8	29.1	13.7	15.4	398.7	70.6	258.0	70.1
Infrastruktur	13.2	10.5	1.1	9.4	2.7	0.1	0.3	2.3
Wohnen	271.3	1.0	-	1.0	270.3	36.8	210.8	22.7
Industrie, Dienstleistungen	134.4	16.2	12.6	3.6	118.2	33.8	39.4	45.0
Land- und Forstwirtschaft	8.9	1.4	-	1.4	7.5	-	7.5	-

Baukosten nach Art der Zonen und nach Gemeinden

Tabelle 1.15

Bewilligungsjahr 2010	Liechtenstein	Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg		Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen-berg
					berg	Schaan							
in Mio. CHF													
Total Baukosten	427.8	79.2	58.1	53.3	29.8	60.3	1.2	47.1	52.5	10.1	28.7	7.4	
Bauzone	403.7	77.2	53.7	50.8	22.2	58.2	1.2	43.4	52.5	9.8	27.6	7.1	
Reservezone	0.1	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	
Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	24.0	2.0	4.5	2.5	7.7	2.1	-	3.6	-	0.3	1.1	0.4	

Bauvolumen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.16

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Bewilligungsjahr 2010	in Tsd. m ³											
Total Bauvolumen	590.1	110.1	66.1	93.5	35.3	92.7	0.6	56.0	76.1	10.3	36.1	13.4
Infrastruktur	12.1	2.4	3.3	3.9	1.9	0.3	-	-	0.2	-	-	-
Wohnen	317.8	46.6	43.1	44.1	26.4	39.9	0.6	28.6	36.7	10.3	28.0	13.4
Industrie, Dienstleistungen	231.9	59.6	13.7	37.7	6.4	48.3	-	20.1	38.2	0.0	7.9	-
Land- und Forstwirtschaft	28.3	1.4	6.0	7.8	0.5	4.2	-	7.3	1.0	-	0.1	-
Öffentliche Auftraggeber	30.9	20.0	3.0	6.4	1.3	-	-	-	0.3	-	-	-
Infrastruktur	8.5	1.5	3.0	3.9	-	-	-	-	0.2	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	19.9	18.5	-	-	1.3	-	-	-	0.1	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	2.5	-	-	2.5	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	559.2	90.1	63.2	87.1	33.9	92.7	0.6	56.0	75.8	10.3	36.1	13.4
Infrastruktur	3.5	1.0	0.3	-	1.9	0.3	-	-	-	-	-	-
Wohnen	317.8	46.6	43.1	44.1	26.4	39.9	0.6	28.6	36.7	10.3	28.0	13.4
Industrie, Dienstleistungen	212.0	41.1	13.7	37.7	5.1	48.3	-	20.1	38.1	0.0	7.9	-
Land- und Forstwirtschaft	25.8	1.4	6.0	5.3	0.5	4.2	-	7.3	1.0	-	0.1	-
Neubauten	517.7	101.3	60.4	76.7	25.4	78.5	-	49.8	72.4	8.7	32.7	11.8
Infrastruktur	5.4	1.5	3.0	0.5	-	0.3	-	-	0.1	-	-	-
Wohnen	282.2	41.5	40.5	34.3	20.6	38.9	-	26.9	34.1	8.7	24.8	11.8
Industrie, Dienstleistungen	208.7	57.0	10.9	37.4	4.7	35.1	-	17.6	38.2	-	7.8	-
Land- und Forstwirtschaft	21.4	1.2	6.0	4.5	0.0	4.2	-	5.3	-	-	0.1	-
Öffentliche Auftraggeber	23.5	19.8	3.0	0.5	-	-	-	-	0.2	-	-	-
Infrastruktur	5.1	1.5	3.0	0.5	-	-	-	-	0.1	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	18.4	18.3	-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	494.2	81.5	57.4	76.2	25.4	78.5	-	49.8	72.2	8.7	32.7	11.8
Infrastruktur	0.3	-	-	-	-	0.3	-	-	-	-	-	-
Wohnen	282.2	41.5	40.5	34.3	20.6	38.9	-	26.9	34.1	8.7	24.8	11.8
Industrie, Dienstleistungen	190.3	38.7	10.9	37.4	4.7	35.1	-	17.6	38.1	-	7.8	-
Land- und Forstwirtschaft	21.4	1.2	6.0	4.5	0.0	4.2	-	5.3	-	-	0.1	-
Veränderungsbauten	72.5	8.8	5.7	16.8	9.9	14.2	0.6	6.2	3.7	1.6	3.4	1.6
Infrastruktur	6.7	1.0	0.3	3.4	1.9	-	-	-	0.1	-	-	-
Wohnen	35.6	5.1	2.6	9.9	5.8	0.9	0.6	1.7	2.6	1.6	3.2	1.6
Industrie, Dienstleistungen	23.2	2.6	2.9	0.3	1.7	13.2	-	2.5	-	0.0	0.1	-
Land- und Forstwirtschaft	7.0	0.2	-	3.3	0.4	-	-	2.0	1.0	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	7.5	0.2	-	5.9	1.3	-	-	-	0.1	-	-	-
Infrastruktur	3.5	-	-	3.4	-	-	-	-	0.1	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	1.5	0.2	-	-	1.3	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	2.5	-	-	2.5	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	65.0	8.7	5.7	11.0	8.6	14.2	0.6	6.2	3.6	1.6	3.4	1.6
Infrastruktur	3.2	1.0	0.3	-	1.9	-	-	-	-	-	-	-
Wohnen	35.6	5.1	2.6	9.9	5.8	0.9	0.6	1.7	2.6	1.6	3.2	1.6
Industrie, Dienstleistungen	21.7	2.4	2.9	0.3	0.4	13.2	-	2.5	-	0.0	0.1	-
Land- und Forstwirtschaft	4.5	0.2	-	0.8	0.4	-	-	2.0	1.0	-	-	-

Bruttogeschossflächen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.17

	Liechtenstein											
	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Bewilligungsjahr 2010	in m ²											
Total Bruttogeschossflächen	110 057	18 015	13 228	19 083	6 728	14 929	552	10 768	15 618	2 173	7 126	1 837
Infrastruktur	1 194	451	12	604	-	54	-	-	73	-	-	-
Wohnen	65 498	8 165	9 685	10 565	6 155	6 742	552	6 372	8 001	2 173	5 251	1 837
Industrie, Dienstleistungen	40 827	9 255	2 670	6 677	508	8 133	-	4 396	7 313	-	1 875	-
Land- und Forstwirtschaft	2 538	144	861	1 237	65	-	-	-	231	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	3 884	2 581	12	884	307	-	-	-	100	-	-	-
Infrastruktur	998	309	12	604	-	-	-	-	73	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	2 606	2 272	-	-	307	-	-	-	27	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	280	-	-	280	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	106 173	15 434	13 216	18 199	6 421	14 929	552	10 768	15 518	2 173	7 126	1 837
Infrastruktur	196	142	-	-	-	54	-	-	-	-	-	-
Wohnen	65 498	8 165	9 685	10 565	6 155	6 742	552	6 372	8 001	2 173	5 251	1 837
Industrie, Dienstleistungen	38 221	6 983	2 670	6 677	201	8 133	-	4 396	7 286	-	1 875	-
Land- und Forstwirtschaft	2 258	144	861	957	65	-	-	-	231	-	-	-
Neubauten	93 290	16 858	11 760	14 423	4 340	13 868	-	7 535	14 517	1 958	6 473	1 558
Infrastruktur	401	309	12	-	-	54	-	-	26	-	-	-
Wohnen	53 825	7 170	8 217	6 789	4 159	6 668	-	5 530	7 178	1 958	4 598	1 558
Industrie, Dienstleistungen	37 098	9 235	2 670	6 677	177	7 146	-	2 005	7 313	-	1 875	-
Land- und Forstwirtschaft	1 966	144	861	957	4	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	2 626	2 561	12	-	-	-	-	-	53	-	-	-
Infrastruktur	347	309	12	-	-	-	-	-	26	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	2 279	2 252	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	90 664	14 297	11 748	14 423	4 340	13 868	-	7 535	14 464	1 958	6 473	1 558
Infrastruktur	54	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	-
Wohnen	53 825	7 170	8 217	6 789	4 159	6 668	-	5 530	7 178	1 958	4 598	1 558
Industrie, Dienstleistungen	34 819	6 983	2 670	6 677	177	7 146	-	2 005	7 286	-	1 875	-
Land- und Forstwirtschaft	1 966	144	861	957	4	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauten	16 767	1 157	1 468	4 660	2 388	1 061	552	3 233	1 101	215	653	279
Infrastruktur	793	142	-	604	-	-	-	-	47	-	-	-
Wohnen	11 673	995	1 468	3 776	1 996	74	552	842	823	215	653	279
Industrie, Dienstleistungen	3 729	20	-	-	331	987	-	2 391	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	572	-	-	280	61	-	-	-	231	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	1 258	20	-	884	307	-	-	-	47	-	-	-
Infrastruktur	651	-	-	604	-	-	-	-	47	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	327	20	-	-	307	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	280	-	-	280	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	15 509	1 137	1 468	3 776	2 081	1 061	552	3 233	1 054	215	653	279
Infrastruktur	142	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnen	11 673	995	1 468	3 776	1 996	74	552	842	823	215	653	279
Industrie, Dienstleistungen	3 402	-	-	-	24	987	-	2 391	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	292	-	-	-	61	-	-	-	231	-	-	-

Gebäude- und Verkehrsflächen der Bauprojekte nach Art der Arbeiten und nach Gemeinden

Tabelle 1.18

	Liechten- stein	Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg	
Bewilligungsjahr 2010	in m ²												
Total Überbauungsflächen	85 993	10 703	11 547	13 635	6 313	9 219	164	8 353	14 444	1 836	7 111	2 668	
Gebäudeflächen	54 014	7 319	8 092	8 558	4 394	5 323	105	5 233	7 348	1 457	4 653	1 532	
Verkehrsflächen	31 979	3 384	3 455	5 077	1 919	3 896	59	3 120	7 096	379	2 458	1 136	
Flächen Neubauten	76 618	9 796	11 539	11 021	4 112	8 478	-	7 092	13 895	1 847	6 367	2 471	
Gebäudeflächen	47 337	6 565	7 672	6 994	3 004	4 558	-	4 406	7 048	1 263	4 295	1 532	
Verkehrsflächen	29 281	3 231	3 867	4 027	1 108	3 920	-	2 686	6 847	584	2 072	939	
Flächen Veränderungsbauten	9 375	907	8	2 614	2 201	741	164	1 261	549	-11	744	197	
Gebäudeflächen	6 677	754	420	1 564	1 390	765	105	827	300	194	358	-	
Verkehrsflächen	2 698	153	-412	1 050	811	-24	59	434	249	-205	386	197	

1.2 Jahrestabellen 2011

Bauprojekte nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden

Tabelle 1.01

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Bauprojekte	694	92	49	92	59	84	11	79	74	35	85	34
Neubauten	191	21	18	21	19	24	3	23	17	9	27	9
Veränderungsbauten	503	71	31	71	40	60	8	56	57	26	58	25
Öffentliche Auftraggeber	50	10	3	5	3	12	1	2	2	2	8	2
Neubauten	13	1	1	1	-	4	-	-	-	-	5	1
Veränderungsbauten	37	9	2	4	3	8	1	2	2	2	3	1
Land	14	4	1	3	-	2	-	1	1	-	2	-
Neubauten	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-
Veränderungsbauten	10	4	-	2	-	2	-	1	1	-	-	-
Gemeinden	36	6	2	2	3	10	1	1	1	2	6	2
Neubauten	9	1	-	-	-	4	-	-	-	-	3	1
Veränderungsbauten	27	5	2	2	3	6	1	1	1	2	3	1
Private Auftraggeber	644	82	46	87	56	72	10	77	72	33	77	32
Neubauten	178	20	17	20	19	20	3	23	17	9	22	8
Veränderungsbauten	466	62	29	67	37	52	7	54	55	24	55	24
Bau- und Immobilien- gesellschaften	34	11	5	5	2	-	-	5	2	2	2	-
Neubauten	18	5	3	2	2	-	-	2	1	1	2	-
Veränderungsbauten	16	6	2	3	-	-	-	3	1	1	-	-
Privatpersonen	550	50	40	75	48	61	10	64	68	31	71	32
Neubauten	144	13	14	16	16	14	3	20	16	8	16	8
Veränderungsbauten	406	37	26	59	32	47	7	44	52	23	55	24
Übrige Auftraggeber	60	21	1	7	6	11	-	8	2	-	4	-
Neubauten	16	2	-	2	1	6	-	1	-	-	4	-
Veränderungsbauten	44	19	1	5	5	5	-	7	2	-	-	-

Bauprojekte nach Art der Verfahren, Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.02

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Bauprojekte	694	92	49	92	59	84	11	79	74	35	85	34
Bewilligungsverfahren	328	44	31	44	31	47	4	41	29	16	25	16
Anzeigeverfahren	366	48	18	48	28	37	7	38	45	19	60	18
Infrastruktur	39	7	3	3	2	7	1	2	3	-	8	3
Versorgung	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Entsorgung	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-
Strassenverkehr	4	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Bildung, Forschung	7	1	1	2	-	1	-	1	1	-	-	-
Freizeit, Kultur	7	1	-	-	-	1	-	-	1	-	3	1
Übrige Infrastruktur	7	3	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-
Wohnen	539	59	40	68	49	62	9	64	61	30	68	29
Einfamilienhäuser freistehend	96	10	7	9	12	16	3	13	10	6	5	5
Einfamilienhäuser angebaut	20	1	7	2	1	2	-	3	1	-	3	-
Mehrfamilienhäuser	75	14	9	14	5	7	-	8	9	3	1	5
Wohngebäude mit Nebennutzung	14	1	2	-	2	3	1	2	1	2	-	-
Garagen, Parkplätze	27	3	4	4	3	2	-	4	1	1	4	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	307	30	11	39	26	32	5	34	39	18	55	18
Industrie, Dienstleistungen	89	23	6	16	3	12	-	10	8	3	6	2
Werkstätten, Fabrikgebäude	29	6	3	12	1	2	-	2	2	1	-	-
Lagerhallen, Silos	9	1	-	1	-	3	-	1	-	-	2	1
Bürogebäude	13	8	-	1	-	1	-	1	-	-	1	1
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	5	1	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Restaurants, Hotels	5	-	1	1	1	-	-	2	-	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	28	7	-	1	1	6	-	4	5	2	2	-
Land- und Forstwirtschaft	27	3	-	5	5	3	1	3	2	2	3	-

Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.03

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Neubauten	191	21	18	21	19	24	3	23	17	9	27	9
Infrastruktur	13	2	1	1	1	2	-	-	-	-	4	2
Versorgung	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Entsorgung	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Strassenverkehr	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Freizeit, Kultur	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Wohnen	151	16	14	16	14	18	2	21	16	9	18	7
Einfamilienhäuser freistehend	53	3	4	6	8	8	2	7	5	3	4	3
Einfamilienhäuser angebaut	9	-	2	1	-	1	-	2	1	-	2	-
Mehrfamilienhäuser	48	10	4	8	2	5	-	6	7	2	1	3
Wohngebäude mit Nebennutzung	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Garagen, Parkplätze	15	1	3	1	1	2	-	3	1	1	2	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	24	2	1	-	1	2	-	3	2	3	9	1
Industrie, Dienstleistungen	20	2	3	2	1	4	-	2	1	-	5	-
Werkstätten, Fabrikgebäude	7	-	-	2	1	2	-	2	-	-	-	-
Lagerhallen, Silos	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-
Bürogebäude	3	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Restaurants, Hotels	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Land- und Forstwirtschaft	7	1	-	2	3	-	1	-	-	-	-	-

Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.04

Bewilligungsjahr 2011	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total Veränderungsbauten	503	71	31	71	40	60	8	56	57	26	58	25
Infrastruktur	26	5	2	2	1	5	1	2	3	-	4	1
Versorgung	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Entsorgung	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Strassenverkehr	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Bildung, Forschung	7	1	1	2	-	1	-	1	1	-	-	-
Freizeit, Kultur	4	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2	-
Übrige Infrastruktur	7	3	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-
Wohnen	388	43	26	52	35	44	7	43	45	21	50	22
Einfamilienhäuser freistehend	43	7	3	3	4	8	1	6	5	3	1	2
Einfamilienhäuser angebaut	11	1	5	1	1	1	-	1	-	-	1	-
Mehrfamilienhäuser	27	4	5	6	3	2	-	2	2	1	-	2
Wohngebäude mit Nebennutzung	12	1	2	-	-	3	1	2	1	2	-	-
Garagen, Parkplätze	12	2	1	3	2	-	-	1	-	-	2	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	283	28	10	39	25	30	5	31	37	15	46	17
Industrie, Dienstleistungen	69	21	3	14	2	8	-	8	7	3	1	2
Werkstätten, Fabrikgebäude	22	6	3	10	-	-	-	-	2	1	-	-
Lagerhallen, Silos	6	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	1
Bürogebäude	10	7	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Restaurants, Hotels	4	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	25	6	-	1	1	6	-	4	4	2	1	-
Land- und Forstwirtschaft	20	2	-	3	2	3	-	3	2	2	3	-

Bauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.05

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privatpersonen	Übrige Auftraggeber
Total Bauprojekte	694	50	14	36	644	34	550	60
Infrastruktur	39	25	9	16	14	1	9	4
Versorgung	3	2	2	-	1	-	-	1
Entsorgung	4	3	-	3	1	-	-	1
Strassenverkehr	4	-	-	-	4	-	3	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	7	4	2	2	3	1	2	-
Bildung, Forschung	7	7	3	4	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	7	4	-	4	3	-	2	1
Übrige Infrastruktur	7	5	2	3	2	-	2	-
Wohnen	539	13	2	11	526	21	487	18
Einfamilienhäuser freistehend	96	4	-	4	92	3	86	3
Einfamilienhäuser angebaut	20	-	-	-	20	3	16	1
Mehrfamilienhäuser	75	1	-	1	74	10	63	1
Wohngebäude mit Nebennutzung	14	1	-	1	13	2	10	1
Garagen, Parkplätze	27	1	-	1	26	-	24	2
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	307	6	2	4	301	3	288	10
Industrie, Dienstleistungen	89	8	3	5	81	11	33	37
Werkstätten, Fabrikgebäude	29	-	-	-	29	6	13	10
Lagerhallen, Silos	9	1	1	-	8	-	4	4
Bürogebäude	13	3	2	1	10	2	1	7
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	5	-	-	-	5	2	2	1
Restaurants, Hotels	5	-	-	-	5	-	3	2
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	28	4	-	4	24	1	10	13
Land- und Forstwirtschaft	27	4	-	4	23	1	21	1

Neubauten nach Kategorie der Bauwerke und nach Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.06

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrag-geber
Total Neubauten	191	13	4	9	178	18	144	16
Infrastruktur	13	8	4	4	5	-	3	2
Versorgung	2	2	2	-	-	-	-	-
Entsorgung	2	2	-	2	-	-	-	-
Strassenverkehr	3	-	-	-	3	-	2	1
Übriger Verkehr und Kommunikation	3	2	2	-	1	-	1	-
Freizeit, Kultur	3	2	-	2	1	-	-	1
Wohnen	151	3	-	3	148	12	132	4
Einfamilienhäuser freistehend	53	-	-	-	53	2	49	2
Einfamilienhäuser angebaut	9	-	-	-	9	2	7	-
Mehrfamilienhäuser	48	1	-	1	47	8	39	-
Wohngebäude mit Nebennutzung	2	-	-	-	2	-	2	-
Garagen, Parkplätze	15	-	-	-	15	-	14	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	24	2	-	2	22	-	21	1
Industrie, Dienstleistungen	20	1	-	1	19	5	4	10
Werkstätten, Fabrikgebäude	7	-	-	-	7	1	2	4
Lagerhallen, Silos	3	-	-	-	3	-	-	3
Bürogebäude	3	-	-	-	3	1	-	2
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	3	-	-	-	3	2	1	-
Restaurants, Hotels	1	-	-	-	1	-	1	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	3	1	-	1	2	1	-	1
Land- und Forstwirtschaft	7	1	-	1	6	1	5	-

Veränderungsbauten nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.07

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber		Private Auftraggeber				
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privatpersonen	Übrige Auftraggeber
Total Veränderungsbauten	503	37	10	27	466	16	406	44
Infrastruktur	26	17	5	12	9	1	6	2
Versorgung	1	-	-	-	1	-	-	1
Entsorgung	2	1	-	1	1	-	-	1
Strassenverkehr	1	-	-	-	1	-	1	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	4	2	-	2	2	1	1	-
Bildung, Forschung	7	7	3	4	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	4	2	-	2	2	-	2	-
Übrige Infrastruktur	7	5	2	3	2	-	2	-
Wohnen	388	10	2	8	378	9	355	14
Einfamilienhäuser freistehend	43	4	-	4	39	1	37	1
Einfamilienhäuser angebaut	11	-	-	-	11	1	9	1
Mehrfamilienhäuser	27	-	-	-	27	2	24	1
Wohngebäude mit Nebennutzung	12	1	-	1	11	2	8	1
Garagen, Parkplätze	12	1	-	1	11	-	10	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	283	4	2	2	279	3	267	9
Industrie, Dienstleistungen	69	7	3	4	62	6	29	27
Werkstätten, Fabrikgebäude	22	-	-	-	22	5	11	6
Lagerhallen, Silos	6	1	1	-	5	-	4	1
Bürogebäude	10	3	2	1	7	1	1	5
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	2	-	-	-	2	-	1	1
Restaurants, Hotels	4	-	-	-	4	-	2	2
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	25	3	-	3	22	-	10	12
Land- und Forstwirtschaft	20	3	-	3	17	-	16	1

Bauprojekte nach Art der Zonen und nach Gemeinden

Tabelle 1.08

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Bauprojekte	694	92	49	92	59	84	11	79	74	35	85	34
Bauzone	652	87	47	85	51	79	10	74	73	31	81	34
Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	42	5	2	7	8	5	1	5	1	4	4	-

Bauprojekte nach Art der Bauwerke und nach Baukostenklasse

Tabelle 1.09

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein Baukostenklasse						
	bis CHF 10 000	CHF 10 001 bis CHF 50 000	CHF 50 001 bis CHF 100 000	CHF 100 001 bis CHF 500 000	CHF 500 001 bis CHF 1 000 000	über CHF 1 000 000	
Total	694	61	249	110	115	50	109
Infrastruktur	39	2	12	4	12	1	8
Wohnen	539	50	209	87	67	43	83
Industrie, Dienstleistungen	89	5	19	15	27	5	18
Land- und Forstwirtschaft	27	4	9	4	9	1	-

Neue Gebäude und Wohnungen nach Gemeinden

Tabelle 1.10

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Neue Gebäude	227	28	26	23	21	25	3	32	21	10	30	8
ohne Wohnungen	67	7	6	6	4	9	1	7	3	4	18	2
mit Wohnungen	160	21	20	17	17	16	2	25	18	6	12	6
Neue Wohnungen	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14
Neubauten	461	163	29	62	27	36	2	57	39	11	22	13
Veränderungsbauten	12	1	2	2	3	-	-	1	1	1	-	1

Baukosten nach Kategorie der Auftraggeber, Art der Arbeiten und nach Gemeinden

Tabelle 1.11

	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Bewilligungsjahr 2011	in Mio. CHF											
Total Baukosten	563.6	132.2	36.4	58.4	34.1	151.4	2.0	56.4	30.2	10.7	37.1	14.8
Neubauten	491.6	123.0	28.6	38.0	29.1	143.0	1.4	49.5	25.7	7.9	32.5	13.0
Veränderungsbauten	71.9	9.1	7.7	20.3	5.0	8.4	0.6	6.9	4.5	2.8	4.6	1.8
Öffentliche Auftraggeber	32.7	3.6	2.0	6.2	0.5	9.4	0.1	0.2	0.4	0.1	6.3	4.1
Neubauten	17.6	0.2	0.1	0.2	-	7.8	-	-	-	-	5.4	4.0
Veränderungsbauten	15.1	3.4	1.9	6.0	0.5	1.6	0.1	0.2	0.4	0.1	0.9	0.1
Land	10.2	3.2	0.1	5.9	-	0.2	-	0.2	0.4	-	0.2	-
Neubauten	0.5	-	0.1	0.2	-	-	-	-	-	-	0.2	-
Veränderungsbauten	9.7	3.2	-	5.8	-	0.2	-	0.2	0.4	-	-	-
Gemeinden	22.5	0.4	1.9	0.3	0.5	9.2	0.1	0.0	0.0	0.1	6.0	4.1
Neubauten	17.1	0.2	-	-	-	7.8	-	-	-	-	5.1	4.0
Veränderungsbauten	5.4	0.2	1.9	0.3	0.5	1.4	0.1	0.0	0.0	0.1	0.9	0.1
Private Auftraggeber	530.9	128.6	34.4	52.2	33.7	142.0	1.9	56.2	29.8	10.6	30.9	10.7
Neubauten	474.1	122.8	28.5	37.9	29.1	135.2	1.4	49.5	25.7	7.9	27.1	9.0
Veränderungsbauten	56.9	5.8	5.8	14.3	4.6	6.8	0.5	6.7	4.1	2.8	3.7	1.7
Bau- und Immobiliengesellschaften	107.5	47.3	13.3	11.5	5.0	-	-	20.7	0.0	3.0	6.6	-
Neubauten	106.3	47.1	13.2	10.9	5.0	-	-	20.5	0.0	3.0	6.6	-
Veränderungsbauten	1.2	0.2	0.1	0.6	-	-	-	0.2	0.0	0.0	-	-
Privatpersonen	264.2	56.0	21.0	34.3	24.1	25.7	1.9	33.5	29.7	7.6	19.8	10.7
Neubauten	217.3	53.0	15.3	22.8	20.1	20.3	1.4	28.8	25.7	4.9	16.0	9.0
Veränderungsbauten	46.9	2.9	5.6	11.5	4.0	5.4	0.5	4.7	4.0	2.7	3.7	1.7
Übrige Auftraggeber	159.2	25.3	0.1	6.4	4.5	116.4	-	1.9	0.1	-	4.5	-
Neubauten	150.5	22.7	-	4.2	4.0	114.9	-	0.2	-	-	4.5	-
Veränderungsbauten	8.8	2.6	0.1	2.2	0.5	1.5	-	1.7	0.1	-	-	-

Baukosten nach Art der Verfahren und Kategorie der Bauwerke

Tabelle 1.12

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein
	in Mio. CHF
Total Baukosten	563.6
Bewilligungsverfahren	535.9
Anzeigeverfahren	27.7
Infrastruktur	46.8
Versorgung	0.6
Entsorgung	6.0
Strassenverkehr	0.7
Übriger Verkehr und Kommunikation	2.7
Bildung, Forschung	10.2
Freizeit, Kultur	25.7
Übrige Infrastruktur	1.0
Wohnen	319.8
Einfamilienhäuser freistehend	75.9
Einfamilienhäuser angebaut	24.6
Mehrfamilienhäuser	185.7
Wohngebäude mit Nebennutzung	7.5
Garagen, Parkplätze	2.5
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	23.6
Industrie, Dienstleistungen	193.4
Werkstätten, Fabrikgebäude	145.1
Lagerhallen, Silos	3.2
Bürogebäude	16.7
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	19.7
Restaurants, Hotels	1.8
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	6.9
Land- und Forstwirtschaft	3.6

Baukosten nach Art der Arbeiten und Art der Bauwerke

Tabelle 1.13

Bewilligungsjahr 2011	Liechtenstein
	in Mio. CHF
Total Baukosten	563.6
Infrastruktur	46.8
Wohnen	319.8
Industrie, Dienstleistungen	193.4
Land- und Forstwirtschaft	3.6
Neubauten	491.6
Infrastruktur	32.9
Wohnen	282.0
Industrie, Dienstleistungen	176.3
Land- und Forstwirtschaft	0.5
Veränderungsbauten	71.9
Infrastruktur	13.8
Wohnen	37.9
Industrie, Dienstleistungen	17.2
Land- und Forstwirtschaft	3.1

Baukosten nach Art der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.14

	Liechtenstein	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrag-geber
Bewilligungsjahr 2011	in Mio. CHF							
Total Baukosten	563.6	32.7	10.2	22.5	530.9	107.5	264.2	159.2
Infrastruktur	46.8	20.9	9.1	11.9	25.8	0.0	3.5	22.3
Wohnen	319.8	8.3	0.2	8.1	311.5	69.4	235.9	6.2
Industrie, Dienstleistungen	193.4	2.8	0.9	1.9	190.6	38.0	21.9	130.7
Land- und Forstwirtschaft	3.6	0.6	-	0.6	3.0	0.0	2.9	0.1

Baukosten nach Art der Zonen und nach Gemeinden

Tabelle 1.15

	Liechtenstein	Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen-berg	
Bewilligungsjahr 2011	in Mio. CHF												
Total Baukosten	563.6	132.2	36.4	58.4	34.1	151.4	2.0	56.4	30.2	10.7	37.1	14.8	
Bauzone	556.4	131.6	36.2	56.7	32.8	149.9	1.9	55.3	30.1	10.2	36.8	14.8	
Reservezone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	7.2	0.5	0.2	1.6	1.3	1.5	0.1	1.1	0.1	0.5	0.3	-	

Bauvolumen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.16

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Bewilligungsjahr 2011	in Tsd. m ³											
Total Bauvolumen	819.3	151.4	45.4	94.2	44.0	244.1	2.0	95.8	38.0	13.3	73.0	18.1
Infrastruktur	34.8	15.2	0.1	8.6	-	0.7	-	2.8	-	-	3.1	4.3
Wohnen	393.9	115.6	33.1	53.3	31.3	35.3	2.0	46.1	36.1	12.0	16.1	13.0
Industrie, Dienstleistungen	380.0	19.4	12.2	31.7	11.1	202.6	-	47.0	1.4	-	53.7	0.8
Land- und Forstwirtschaft	10.5	1.1	-	0.5	1.6	5.5	-	-	0.5	1.4	-	-
Öffentliche Auftraggeber	39.1	1.2	0.1	9.2	0.9	20.0	-	-	-	-	3.4	4.3
Infrastruktur	16.7	-	0.1	8.6	-	0.6	-	-	-	-	3.1	4.3
Wohnen	7.9	-	-	-	-	7.9	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	13.1	0.8	-	0.6	-	11.5	-	-	-	-	0.2	-
Land- und Forstwirtschaft	1.3	0.5	-	-	0.9	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	780.2	150.1	45.3	84.9	43.1	224.1	2.0	95.8	38.0	13.3	69.6	13.8
Infrastruktur	18.1	15.2	-	-	-	0.1	-	2.8	-	-	-	-
Wohnen	386.0	115.6	33.1	53.3	31.3	27.4	2.0	46.1	36.1	12.0	16.1	13.0
Industrie, Dienstleistungen	366.9	18.6	12.2	31.1	11.1	191.1	-	47.0	1.4	-	53.5	0.8
Land- und Forstwirtschaft	9.2	0.6	-	0.5	0.7	5.5	-	-	0.5	1.4	-	-
Neubauten	728.4	145.1	38.6	63.5	38.1	221.1	2.0	89.9	33.3	8.8	71.7	16.2
Infrastruktur	22.5	15.2	0.1	0.2	-	0.4	-	-	-	-	2.3	4.3
Wohnen	360.3	113.9	26.3	47.7	26.3	30.0	2.0	44.3	33.3	8.8	15.7	11.9
Industrie, Dienstleistungen	343.9	15.5	12.2	15.2	11.1	190.6	-	45.5	0.0	-	53.7	-
Land- und Forstwirtschaft	1.6	0.5	-	0.4	0.7	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	14.5	0.5	0.1	0.2	-	7.0	-	-	-	-	2.5	4.3
Infrastruktur	7.2	-	0.1	0.2	-	0.4	-	-	-	-	2.3	4.3
Wohnen	6.6	-	-	-	-	6.6	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	0.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	-
Land- und Forstwirtschaft	0.5	0.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	713.9	144.7	38.5	63.3	38.1	214.1	2.0	89.9	33.3	8.8	69.2	11.9
Infrastruktur	15.2	15.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnen	353.8	113.9	26.3	47.7	26.3	23.5	2.0	44.3	33.3	8.8	15.7	11.9
Industrie, Dienstleistungen	343.7	15.5	12.2	15.2	11.1	190.6	-	45.5	0.0	-	53.5	-
Land- und Forstwirtschaft	1.2	-	-	0.4	0.7	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauten	90.9	6.3	6.8	30.7	5.9	23.0	-	6.0	4.7	4.5	1.3	1.9
Infrastruktur	12.4	-	-	8.5	-	0.3	-	2.8	-	-	0.9	-
Wohnen	33.6	1.7	6.8	5.7	5.0	5.3	-	1.7	2.8	3.1	0.4	1.1
Industrie, Dienstleistungen	36.1	3.9	-	16.5	-	12.0	-	1.5	1.4	-	-	0.8
Land- und Forstwirtschaft	8.9	0.6	-	0.0	0.9	5.5	-	-	0.5	1.4	-	-
Öffentliche Auftraggeber	24.6	0.8	-	9.1	0.9	13.0	-	-	-	-	0.9	-
Infrastruktur	9.5	-	-	8.5	-	0.2	-	-	-	-	0.9	-
Wohnen	1.4	-	-	-	-	1.4	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	12.9	0.8	-	0.6	-	11.5	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	0.9	-	-	-	0.9	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	66.3	5.5	6.8	21.6	5.0	10.0	-	6.0	4.7	4.5	0.4	1.9
Infrastruktur	2.9	-	-	-	-	0.1	-	2.8	-	-	-	-
Wohnen	32.2	1.7	6.8	5.7	5.0	3.9	-	1.7	2.8	3.1	0.4	1.1
Industrie, Dienstleistungen	23.2	3.1	-	15.9	-	0.5	-	1.5	1.4	-	-	0.8
Land- und Forstwirtschaft	8.0	0.6	-	0.0	-	5.5	-	-	0.5	1.4	-	-

Bruttogeschossflächen nach Art der Arbeiten, Art der Auftraggeber, Art der Bauwerke und nach Gemeinden

Tabelle 1.17

	Liechtenstein	Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Bewilligungsjahr 2011	in m ²												
Total Bruttogeschossflächen	143 920	26 194	9 722	18 012	8 936	42 234	405	14 592	8 139	2 485	9 230	3 971	
Infrastruktur	5 388	2 244	-	1 825	-	176	-	571	-	-	262	310	
Wohnen	81 331	21 393	8 037	12 418	6 062	6 970	405	8 710	8 121	2 197	3 551	3 467	
Industrie, Dienstleistungen	56 021	2 557	1 685	3 757	2 614	34 468	-	5 311	18	-	5 417	194	
Land- und Forstwirtschaft	1 180	-	-	12	260	620	-	-	-	288	-	-	
Öffentliche Auftraggeber	6 081	-	-	1 825	168	3 416	-	-	-	-	362	310	
Infrastruktur	2 573	-	-	1 825	-	176	-	-	-	-	262	310	
Wohnen	987	-	-	-	-	987	-	-	-	-	-	-	
Industrie, Dienstleistungen	2 353	-	-	-	-	2 253	-	-	-	-	100	-	
Land- und Forstwirtschaft	168	-	-	-	168	-	-	-	-	-	-	-	
Private Auftraggeber	137 839	26 194	9 722	16 187	8 768	38 818	405	14 592	8 139	2 485	8 868	3 661	
Infrastruktur	2 815	2 244	-	-	-	-	-	571	-	-	-	-	
Wohnen	80 344	21 393	8 037	12 418	6 062	5 983	405	8 710	8 121	2 197	3 551	3 467	
Industrie, Dienstleistungen	53 668	2 557	1 685	3 757	2 614	32 215	-	5 311	18	-	5 317	194	
Land- und Forstwirtschaft	1 012	-	-	12	92	620	-	-	-	288	-	-	
Neubauten	119 443	25 392	6 222	10 600	7 673	37 915	405	12 123	6 242	1 607	8 825	2 439	
Infrastruktur	2 802	2 244	-	33	-	125	-	-	-	-	90	310	
Wohnen	66 357	20 591	4 537	9 113	4 967	5 685	405	7 781	6 224	1 607	3 318	2 129	
Industrie, Dienstleistungen	50 192	2 557	1 685	1 454	2 614	32 105	-	4 342	18	-	5 417	-	
Land- und Forstwirtschaft	92	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	
Öffentliche Auftraggeber	1 645	-	-	33	-	1 112	-	-	-	-	190	310	
Infrastruktur	558	-	-	33	-	125	-	-	-	-	90	310	
Wohnen	987	-	-	-	-	987	-	-	-	-	-	-	
Industrie, Dienstleistungen	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Private Auftraggeber	117 798	25 392	6 222	10 567	7 673	36 803	405	12 123	6 242	1 607	8 635	2 129	
Infrastruktur	2 244	2 244	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wohnen	65 370	20 591	4 537	9 113	4 967	4 698	405	7 781	6 224	1 607	3 318	2 129	
Industrie, Dienstleistungen	50 092	2 557	1 685	1 454	2 614	32 105	-	4 342	18	-	5 317	-	
Land- und Forstwirtschaft	92	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	
Veränderungsbauten	24 477	802	3 500	7 412	1 263	4 319	-	2 469	1 897	878	405	1 532	
Infrastruktur	2 586	-	-	1 792	-	51	-	571	-	-	172	-	
Wohnen	14 974	802	3 500	3 305	1 095	1 285	-	929	1 897	590	233	1 338	
Industrie, Dienstleistungen	5 829	-	-	2 303	-	2 363	-	969	-	-	-	194	
Land- und Forstwirtschaft	1 088	-	-	12	168	620	-	-	-	288	-	-	
Öffentliche Auftraggeber	4 436	-	-	1 792	168	2 304	-	-	-	-	172	-	
Infrastruktur	2 015	-	-	1 792	-	51	-	-	-	-	172	-	
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Industrie, Dienstleistungen	2 253	-	-	-	-	2 253	-	-	-	-	-	-	
Land- und Forstwirtschaft	168	-	-	-	168	-	-	-	-	-	-	-	
Private Auftraggeber	20 041	802	3 500	5 620	1 095	2 015	-	2 469	1 897	878	233	1 532	
Infrastruktur	571	-	-	-	-	-	-	571	-	-	-	-	
Wohnen	14 974	802	3 500	3 305	1 095	1 285	-	929	1 897	590	233	1 338	
Industrie, Dienstleistungen	3 576	-	-	2 303	-	110	-	969	-	-	-	194	
Land- und Forstwirtschaft	920	-	-	12	-	620	-	-	-	288	-	-	

Gebäude- und Verkehrsflächen der Bauprojekte nach Art der Arbeiten und nach Gemeinden

Tabelle 1.18

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Bewilligungsjahr 2011	in m ²											
Total Überbauungsflächen	129 694	19 193	11 675	12 611	8 485	25 658	430	21 881	11 267	2 463	12 055	3 976
Gebäudeflächen	72 389	10 054	5 759	8 304	5 298	17 238	301	9 413	5 354	1 437	6 926	2 305
Verkehrsflächen	57 305	9 139	5 916	4 307	3 187	8 420	129	12 468	5 913	1 026	5 129	1 671
Flächen Neubauten	109 808	19 369	8 374	9 214	7 679	22 593	430	18 374	7 886	1 759	10 780	3 350
Gebäudeflächen	63 539	10 179	3 831	6 204	4 783	15 926	301	7 870	5 005	1 108	6 400	1 932
Verkehrsflächen	46 269	9 190	4 543	3 010	2 896	6 667	129	10 504	2 881	651	4 380	1 418
Flächen Veränderungsbauten	19 886	-176	3 301	3 397	806	3 065	-	3 507	3 381	704	1 275	626
Gebäudeflächen	8 850	-125	1 928	2 100	515	1 312	-	1 543	349	329	526	373
Verkehrsflächen	11 036	-51	1 373	1 297	291	1 753	-	1 964	3 032	375	749	253

2 Zeitreihen

Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 1990

Tabelle 2.01

Bewilligungsjahr	Liechtenstein	Öffentliche Bauten	Private Bauten				
			Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrnisbauten
1990	563	22	4	356	77	21	83
1991	473	28	2	272	47	9	115
1992	549	24	8	312	45	4	156
1993	554	29	9	326	59	6	125
1994	556	37	7	310	67	8	127
1995	542	36	5	322	82	19	78
1996	628	61	9	350	85	32	91
1997	589	48	8	344	80	27	82
1998	610	50	9	389	89	19	54
1999	579	38	7	391	85	16	42
2000	628	42	20	389	119	24	34
2001	563	36	16	366	75	23	47
2002	585	37	18	320	72	27	111
2003	530	32	30	313	57	18	80
2004	625	43	32	373	78	31	68
2005	558	44	26	363	48	21	56
2006	561	41	27	337	62	25	69
2007	595	38	29	378	71	18	61
2008	757	49	22	511	76	23	76
2009	921	36	24	676	97	33	55
2010	759	42	17	593	76	31	*
2011	694	50	14	526	81	23	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrnisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Neue Wohnungen nach Gemeinden seit 1990

Tabelle 2.02

Bewilligungsjahr	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
1990	367	73	57	33	16	83	1	45	35	15	6	3
1991	253	37	15	29	28	28	5	41	42	11	12	5
1992	313	54	48	22	15	67	4	26	25	31	2	19
1993	351	19	98	29	43	33	1	66	48	8	4	2
1994	288	18	58	25	31	27	9	33	41	12	25	9
1995	331	68	25	39	39	59	4	10	35	22	11	19
1996	358	66	66	34	26	42	1	57	28	5	29	4
1997	324	9	63	35	13	65	4	48	43	13	18	13
1998	363	32	67	50	26	40	2	28	68	7	12	31
1999	357	40	29	37	46	44	10	47	63	17	18	6
2000	293	53	54	14	45	29	-	26	35	11	22	4
2001	295	40	32	16	10	32	12	64	41	29	15	4
2002	380	35	31	34	26	76	2	52	41	65	13	5
2003	304	61	33	31	16	46	4	13	62	14	12	12
2004	354	51	24	44	34	33	2	64	61	8	22	11
2005	344	37	44	22	27	42	7	36	60	30	22	17
2006	226	16	40	33	21	37	9	7	17	23	20	3
2007	291	42	35	67	15	32	2	28	40	7	15	8
2008	284	33	33	34	40	14	4	17	55	24	25	5
2009	228	69	26	5	18	46	1	28	13	11	9	2
2010	372	66	58	48	27	41	1	25	51	9	28	18
2011	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14

Baukosten nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 1990

Tabelle 2.03

Bewilligungsjahr	Liechtenstein in Mio. CHF	Öffentliche Bauten	Private Bauten				
			Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrnisbauten
1990	323.0	12.4	0.2	204.9	102.0	2.6	0.9
1991	260.7	10.4	-	155.0	93.2	1.1	1.0
1992	306.9	43.8	0.4	184.3	77.1	0.4	0.9
1993	305.8	22.3	3.8	197.1	80.2	1.4	1.0
1994	276.0	38.5	0.3	168.1	65.5	1.0	2.6
1995	283.6	19.7	0.1	195.9	65.5	1.1	1.4
1996	314.1	27.0	0.6	199.6	81.8	3.2	1.9
1997	357.5	69.9	0.3	206.3	66.4	13.1	1.5
1998	485.7	90.5	0.4	234.8	157.6	1.2	1.2
1999	417.1	52.1	0.3	227.1	133.5	3.4	0.7
2000	513.0	57.4	7.0	166.0	279.9	2.0	0.7
2001	453.1	81.5	0.4	205.1	163.6	1.5	0.9
2002	390.3	28.2	0.9	224.1	131.2	3.7	2.1
2003	327.1	50.8	3.7	208.5	58.3	3.3	2.5
2004	484.8	90.3	0.9	228.3	160.0	3.6	1.7
2005	349.7	97.5	0.9	227.6	18.1	2.9	2.7
2006	349.2	103.4	1.7	177.1	61.0	2.6	3.5
2007	460.9	128.0	0.9	211.0	113.9	4.9	2.1
2008	420.0	90.5	1.1	217.3	102.5	6.8	1.8
2009	467.4	75.5	1.2	214.5	168.0	6.0	2.1
2010	427.8	29.1	2.7	270.3	118.2	7.5	*
2011	563.6	32.7	25.8	311.5	190.6	3.0	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrnisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 1990

Tabelle 2.04

Bewilligungsjahr	Liechtenstein in Tsd. m ³	Öffentliche Bauten	Private Bauten				
			Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrnisbauten
1990	767.0	31.8	-	359.9	311.7	10.6	53.0
1991	527.9	67.9	-	256.9	189.0	8.5	5.6
1992	492.4	62.8	-	299.1	121.8	3.7	5.0
1993	611.1	47.8	46.1	304.9	195.8	6.5	10.0
1994	617.4	97.6	-	276.3	217.9	8.8	16.8
1995	735.3	55.7	0.1	329.1	318.3	26.9	5.2
1996	665.1	35.5	12.0	329.5	256.8	26.7	4.7
1997	895.0	203.8	-	344.5	282.1	59.2	5.3
1998	1030.5	253.4	-	389.4	376.2	7.4	4.1
1999	803.4	80.5	-	384.7	314.0	20.7	3.5
2000	972.4	71.9	14.7	273.9	592.7	15.3	3.8
2001	894.0	111.8	1.8	335.8	424.7	17.5	2.3
2002	807.4	45.0	-	390.7	323.4	38.2	10.1
2003	677.5	115.3	22.1	334.2	175.8	23.5	6.6
2004	1648.5	730.7	15.7	366.6	494.0	35.2	6.5
2005	693.5	197.8	11.5	366.9	83.9	29.5	3.9
2006	500.6	114.8	13.2	248.5	95.0	22.2	7.0
2007	761.8	169.9	8.2	356.3	190.1	31.5	5.8
2008	780.2	148.2	6.7	303.5	264.5	50.4	6.8
2009	740.8	86.9	21.5	266.8	334.7	27.0	3.9
2010	590.1	30.9	3.5	317.8	212.0	25.8	*
2011	819.3	39.1	18.1	386.0	366.9	9.2	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrnisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Heizungen seit 1990

Tabelle 2.05

Erfassungsjahr	Total Heizungen	Heizungsart					Andere Heizung
		Ölheizung	Gasheizung	Holzheizung	Wärmepumpe	Fernwärme	
1990	384	97	129	136	10	*	12
1991	307	106	87	102	10	*	2
1992	74	25	24	21	2	*	2
1993	361	113	103	122	17	*	6
1994	69	21	17	31	-	*	-
1995	305	74	106	119	2	*	4
1996	366	76	141	144	5	*	-
1997	361	76	131	148	6	*	-
1998	360	59	139	148	13	*	1
1999	388	66	173	141	8	*	-
2000	337	36	155	141	4	*	1
2001	281	22	137	114	6	*	2
2002	267	33	108	110	15	*	1
2003	202	23	94	70	12	*	3
2004	235	29	118	66	18	*	4
2005	204	20	112	49	22	*	1
2006	179	15	74	49	40	*	1
2007	174	7	71	61	35	*	-
2008	249	12	68	105	64	*	-
2009	282	6	92	103	80	*	1
2010	170	11	44	73	42	-	-
2011	361	6	98	123	129	2	3

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 sind in der Heizungsart Wärmepumpen auch die Fernwärmeanschlüsse enthalten.

Andere Heizungen beinhalten insbesondere Elektroheizungen.

Solaranlagen seit 1995

Tabelle 2.06

Erfassungsjahr	Total Solaranlagen	davon	
		Sonnenkollektoren	Photovoltaikanlagen
1995	4	*	*
1996	13	*	*
1997	25	*	*
1998	18	*	*
1999	20	*	*
2000	12	*	*
2001	14	*	*
2002	30	*	*
2003	15	*	*
2004	36	*	*
2005	56	*	*
2006	62	*	*
2007	68	*	*
2008	245	*	*
2009	515	*	*
2010	471	166	305
2011	422	171	251

Erläuterung zur Tabelle:

Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen wurden bis 2009 nicht separat erfasst.

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt anschliessend die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Baustatistik bietet einen Überblick über die Bauprojekte der öffentlichen und privaten Auftraggeber, die vom Hochbauamt bewilligt wurden. Die bewilligten Bauprojekte in der vorliegenden Baustatistik beinhalten sowohl die bewilligungs- als auch die anzeigepflichtigen Bauvorhaben. Zeitreihen geben Auskunft über die Entwicklung seit 1990.

Das Statistische Jahrbuch enthält zudem Zeitreihen zur Bautätigkeit, die bis 1962 zurückgehen.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die in der Baustatistik enthaltenen Angaben zeigen unter anderem die bewilligten Bauprojekte nach Baukategorien sowie die projektierten Baukosten auf und geben damit Hinweise auf die bisherige und die geplante Bautätigkeit in Liechtenstein. Sie sind ein Indikator für die konjunkturelle Entwicklung der Baubranche und liefern Informationen zur Beurteilung des Immobilienmarktes.

Genutzt wird die Baustatistik im Inland von verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung, die Aufsichtspflichten oder Planungsaufgaben im Baubereich wahrnehmen, von Gemeinden, von Unternehmen der Baubranche und von der wissenschaftlichen Forschung. Die liechtensteinischen Landeszeitungen informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Baustatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

Die Baustatistik umfasst alle Baugesuche, die gemäss Baugesetz einer Bewilligungs- oder einer Anzeigepflicht unterstehen und im erwähnten Zeitraum bewilligt beziehungsweise freigegeben wurden.

Die Baustatistik orientiert sich an den Begriffen und Definitionen der schweizerischen Statistik „Bau- und Wohnungswesen“ des Bundesamts für Statistik. Auf europäischer Ebene wird die Anzahl der Baugenehmigungen im Rahmen der Konjunkturstatistik erfasst (Verordnung (EG) Nr. 588/2001 vom 26. März 2001 über Konjunkturstatistiken). Erfasst werden dabei die Zahl der Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser und für Wohngebäude mit zwei und mehr Wohnungen sowie die genehmigte Nutzfläche der Gebäude (Wohngebäude und andere Gebäude).

1.4 Datenquellen

Datenquelle für die Baustatistik ist das Programm GemDat des Hochbauamts. Das Hochbauamt erfasst im Zuge des Bewilligungsverfahrens unter anderem die im amtlichen Baugesuchformular des Antragstellers aufgeführten projektierten Baukosten sowie Angaben zum Auftraggeber, dem Projektstandort, den Bauwerken, der Art der Arbeiten und den technischen Anlagen.

Das Amt für Statistik führt keine direkten Erhebungen durch, sondern kann die für die Baustatistik erforderlichen Daten direkt aus dem Programm GemDat abfragen. Das Amt für Statistik greift direkt auf die Datenbanken dieser Software zu. Die Datenübernahme für die Baustatistik erfolgt nach den Qualitätskontrollen und Plausibili-

sierungsarbeiten zum jeweiligen Berichtszeitraum. Der Zugriff erfolgt mit SAS, dem Statistikprogramm des Amtes für Statistik. Die Baustatistik basiert somit vollständig auf Verwaltungsdaten.

1.5 Datenaufbereitung

Für die Aufbereitung der Daten werden nach Ablauf des Berichtszeitraums die Daten aus dem Programm GemDat übernommen. Im Statistikprogramm SAS werden die Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und Fehlerlisten erstellt. Diese Fehlerlisten werden anschliessend an die zuständigen Stellen zur Korrektur weitergeleitet. Nach den Korrekturarbeiten werden die Daten ein weiteres Mal auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Diese Schritte wiederholen sich, bis keine Fehler mehr festgestellt werden.

Nach diesen Plausibilisierungen werden die Tabellen der Baustatistik im Statistikprogramm SAS erstellt und auf auffällige Veränderungen gegenüber den Vorjahren geprüft. Allfällige grössere Veränderungen werden dem Hochbauamt zur Prüfung, Korrektur oder Begründung vorgelegt.

Bei Solaranlagen kann das Amt für Statistik auf Listen der Abteilung Energiefachstelle des Amtes für Volkswirtschaft zurückgreifen. Diese Listen umfassen die Subventionszusagen für Solaranlagen. Die Subventionszusagen der Energiefachstelle erfolgen nach der Freigabe der Solaranlagen durch das Hochbauamt und vor Installation der Solaranlage. Das Amt für Statistik prüft die Vollzähligkeit der im Gebäuderegister-Modul von GemDat erfassten Anlagen anhand der Listen der Energiefachstelle und erfasst die fehlenden Anlagen direkt im Gebäuderegister-Modul des Programms GemDat.

Ein überwiegender Teil der Merkmale wird für die Baustatistik direkt verwendet. Andere Merkmale werden in der Baustatistik zusammengefasst dargestellt. Beispiel „Kategorie der Bauwerke“: „Landwirtschaft“, „Forstwirtschaft“ wird zusammengefasst in „Land- und Forstwirtschaft“.

Die Daten der Zeitreihen der Baustatistik vor dem Jahr 2010 wurden aus den früheren Baustatistiken übernommen.

Die Baustatistik basiert auf den oben genannten Quellen und Erfassungsmethoden. Es werden keine Imputationen oder Hochrechnungen angewandt.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Baustatistik erscheint jährlich bis Ende Mai des Folgejahres. Sie wird sowohl in Papierform als auch elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Zusätzlich stehen die Tabellen der Baustatistik auf der Homepage des Amtes für Statistik (www.as.llv.li) als Exceldatei zur Verfügung.

Zudem werden (ab 2013) vierteljährlich die wichtigsten Informationen als provisorische Ergebnisse publiziert.

1.7 Wichtige Hinweise

Es gilt zu beachten, dass es sich bei den Daten der Baustatistik nur um geplante Bauprojekte handelt, die vom Hochbauamt bewilligt oder im Anzeigeverfahren freigegeben wurden. Es ist möglich, dass bewilligte oder angezeigte Bauprojekte nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Durch die Softwareumstellung des Hochbauamts anfangs 2010 wurden einzelne Erfassungsmerkmale angepasst und entsprechen nur teilweise den früheren Definitionen. In diesen Fällen wird bei der jeweiligen Tabelle darauf hingewiesen. Bei der neuen Software des Hochbauamts handelt es sich um ein Produkt, das für die Baubewilligungsprozesse in der Schweiz entwickelt wurde. Die Erfassung der Baugesuchsdaten durch das Hochbauamt erfolgt deshalb - bis auf wenige Ausnahmen - im vergleichbaren Rahmen. Eine solche Ausnahme bildet die Erfassung von Bauprojekten der öffentlichen Auftraggeber, die in den schweizerischen Publikationen unterschiedlich behandelt werden.

In Bezug auf die Vergleichbarkeit mit der Schweiz ist zu beachten, dass die kantonalen Gesetzgebungen die bewilligungspflichtigen Bauvorhaben festlegen und die Erfassung der Baugesuche teilweise unterschiedlich gehandhabt wird. So werden im Kanton St. Gallen kleinere Bauprojekte, die lediglich meldepflichtig sind, nicht zwingend erfasst. Diese sind deshalb in den Baustatistiken des Bundesamts für Statistik nicht enthalten. Für Vergleiche mit der Schweiz beziehungsweise mit einzelnen Kantonen sind deshalb die unterschiedlichen Gesetzgebungen zu beachten.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Baustatistik enthält wichtige Informationen zur Bautätigkeit in Liechtenstein. Die Bauprojekte werden mengenmässig und wertmässig aufgezeigt. Nach Möglichkeit werden detaillierte Informationen auch auf Gemeindeebene veröffentlicht. Einschränkungen oder Zusammenfassungen von Merkmalen werden aus Datenschutzgründen vorgenommen.

Nicht in der vorliegenden Baustatistik enthalten sind Angaben zu Gebäuden und Wohnungen, die im Berichtsjahr im Bau waren oder fertiggestellt wurden. Die Veröffentlichung dieser Informationen ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Daten ist als hoch einzuschätzen. Sämtliche Baugesuche im Bewilligungs- und Anzeigeverfahren werden elektronisch erfasst. Fehlende oder unplausible Angaben werden durch die Plausibilitätskontrollen der Software des Hochbauamts sowie durch weitere Prüfregelein des Amts für Statistik festgestellt und zur Korrektur oder Prüfung an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Fehlende oder unplausible Angaben werden durch Mitarbeiter des Amts für Statistik erfasst oder korrigiert, wenn die Bauprojektbeschreibung oder andere Angaben zum Bauprojekt dies ermöglichen. Falls dem Amt für Statistik keine gesicherten Informationen vorliegen, werden die unvollständigen oder unplausiblen Bauprojekte in Listenform an das Hochbauamt zur Nacherfassung oder Korrektur übermittelt.

Bei den Gebäudeanlagen sind Untererfassungen möglich. Die Erfassung von Anlagen wie Heizungen oder Solaranlagen erfolgt in einem separaten Programm innerhalb der Baubewilligungssoftware und kann nicht geprüft werden. Es besteht die Gefahr, dass die Erfassung der entsprechenden Anlage unbeabsichtigt nicht erfolgt. Zudem ist es möglich, dass mehrere Anlagen in einem Bauprojekt, z.B. bei Reihenhäusern, als eine einzige Anlage erfasst werden.

Bei Flächenangaben sowie bei der Anzahl neuer Gebäude und Wohnungen sind Fehlerfassungen möglich. Fehlende Angaben werden im Zuge von Datenkontrollen festgestellt und während des Kontrollprozesses korrigiert bzw. nacherfasst. Eingabefehler bei der Erfassung der Daten können meist festgestellt und korrigiert, jedoch nicht ausgeschlossen werden.

2.2.2 Abdeckung

Unter- oder Übererfassungen der Anzahl Bauprojekte können ausgeschlossen werden, da sämtliche Baugesuche über die Software des Hochbauamts abgewickelt werden. Es ist nicht möglich, Baugesuche abzuwickeln, die in der Software des Hochbauamts nicht erfasst wurden.

2.2.3 Messfehler

Fehlerfassungen sind bei Mengenangaben, z.B. der Anzahl der neu zu erstellenden Gebäude oder Wohnungen, möglich. Weiters kann eine falsche Klassifikation der Bauwerke zu falschen Angaben innerhalb einer Kategorie führen. Kategorieübergreifende Falschklassifikationen, z.B. ein

3 Aktualität und Pünktlichkeit

Einfamilienhaus wird als Industriegebäude erfasst, können durch die Plausibilisierungsregeln ausgeschlossen werden. Anlagen wie Heizungsarten oder Solaranlagen können fehlen, wenn diese im Baugesuch nicht erwähnt, zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt oder unbeabsichtigt nicht erfasst werden.

Der Anteil der Fehlerfassungen bei der Datenerfassung kann als gering eingestuft werden.

2.2.4 Antwortausfälle

Sämtliche Baugesuche werden elektronisch erfasst. Eine Baubewilligung kann nur für elektronisch erfasste Baugesuche erteilt werden. Antwortausfälle sind damit ausgeschlossen. Imputationen oder Hochrechnungen werden keine durchgeführt. Es ist jedoch möglich, dass Teile der Baugesuche nachgereicht werden. Damit besteht die Möglichkeit, dass diese Teile beim Hochbauamt unbeabsichtigt nicht nacherfasst werden.

2.2.5 Datenaufbereitung

Die Daten werden im Amt für Statistik mit dem Statistikprogramm SAS verarbeitet. Fehlerhafte Codierungen oder Filtersetzungen sind möglich. Zur Vermeidung dieser Fehler werden separat Rohdaten analysiert, was solche Fehler aufzeigen würde.

Es wurden keine Fehler in den Datenaufbereitungsprozessen der Jahre 2010 und 2011 festgestellt.

Die Baustatistik wird jährlich im Mai, rund fünf Monate nach Abschluss des Berichtsjahres, veröffentlicht. Die aktuelle Publikation zu den Jahren 2010 und 2011 erscheint mit Verzug, da die beim Hochbauamt neu eingesetzte Software neue Programmierungen der Auswertungen bedingte. Andere wichtige Aufgaben beim Amt für Statistik führten dazu, dass die Programmierung der Auswertungen für die Baustatistik zurückgestellt werden musste.

3.1 Vergleichbarkeit und Kohärenz

3.1.6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der vorliegenden Baustatistik erlauben nur eine teilweise zeitliche Vergleichbarkeit. Durch die Umstellung auf eine neue Erfassungssoftware beim Hochbauamt anfangs 2010 wurden einige Merkmale neu definiert. Auf die unterschiedlichen Erfassungsmethoden wird jeweils in den Erläuterungen zu den Tabellen hingewiesen. Die räumliche Vergleichbarkeit ist möglich. Die Baustatistik umfasst sämtliche bewilligungs- und anzeigepflichtigen Baugesuche, die nach Gemeindegebieten erfasst werden.

Die Zahl der bewilligten Bauprojekte für Ein- und Mehrfamilienhäuser ist mit den Baugenehmigungen auf europäischer Ebene vergleichbar. Andere Daten sind aufgrund unterschiedlicher Erhebungsmethoden (Voll-, Register-, Stichprobenerhebungen) nur bedingt vergleichbar. Detaillierte Informationen zu den Erhebungsmethoden der europäischen Länder sind auf der Internetseite von Eurostat unter STS sources (http://circa.europa.eu/Public/irc/dsis/ebt/library?l=/methodology/sts_sources&vm=detailed&sb=Title) erhältlich.

3.1.7 Kohärenz

Die verschiedenen Bereiche der Baustatistik sind kohärent, es gibt keine unterschiedlichen Abgrenzungen der Grundgesamtheit.

Die Angaben der Baustatistik stimmen mit den Angaben des Statistischen Jahrbuchs zur Bautätigkeit überein.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

CHF	Schweizer Franken
LGBl.	Landesgesetzblatt
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mio.	Millionen
Tsd.	Tausend

- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

0 oder 0.0 Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit ist.

* Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Angabe nicht erhältlich oder nicht erhoben ist oder aus anderen Gründen unterbleibt.

2 Begriffserklärungen

Anzeigeverfahren

Bauprojekte für Bauten gemäss Art. 73 des Baugesetzes, LGBl. 2009 Nr. 44, unterliegen der Anzeigepflicht und werden im Anzeigeverfahren durchgeführt. Anzeigepflichtig sind insbesondere Klein-, Neben- und Anbauten, Solaranlagen, Einfriedungen, Veränderungen der Aussenhülle von Bauten und Anlagen sowie Sende- und Empfangsanlagen, sofern diese Bauvorhaben in Bauzonen geplant sind.

Auftraggeber

Als Auftraggeber wird die Bauherrschaft bezeichnet. Es handelt sich dabei meist um die Eigentümer des betroffenen Objekts. Bei Baugesuchen, die als Bauherrschaft bzw. Bevollmächtigte/n ein Planungs- oder Ingenieurbüro angeben, wird dieses als Auftraggeber registriert und in der Statistik entsprechend als Bau- und Immobiliengesellschaft kategorisiert.

Bauprojekt

Der Begriff „Bauprojekt“, wie er in der Baustatistik verwendet wird, umfasst Bauvorhaben der öffentlichen und privaten Auftraggeber, die bewilligungs- oder anzeigepflichtig sind. Sind im Bauprojekt mehrere Bauten unterschiedlicher Kategorien enthalten, wird das Bauprojekt der Hauptkategorie zugeteilt. So wird nur 1 Bauprojekt in der Baustatistik gezählt, wenn ein Baugesuch z.B. ein Wohngebäude und eine Solaranlage umfasst.

Bauzone

Die Bauzone umfasst die Wohnzonen, Kernzonen, Industrie- und Gewerbebezonen sowie die öffentlichen Zonen.

Bewilligungsverfahren

Bauprojekte für Bauten gemäss Art. 72 des Baugesetzes unterliegen der Bewilligungspflicht und werden im Bewilligungsverfahren durchgeführt. Hierzu zählen insbesondere die Errichtung, die Veränderung und der Abbruch von Bauten und Anlagen, die Änderung der Nutzungsart oder Zweckbestimmung, die Errichtung von Parkplätzen und Privatstrassen sowie Haustechnikanlagen über 3 kW.

Bruttogeschossfläche

Als Bruttogeschossfläche gilt die Summe aller dem Wohnen, Arbeiten und dem Gewerbe dienenden und verwendbaren ober- und unterirdischen Geschossflächen gemäss Art. 42 Abs. 4 des Baugesetzes.

Fahrnisbauten

Als Fahrnisbauten werden kleinere, lagerartige Bauten bezeichnet.

Holzheizungen

Unter dem Begriff Holzheizungen werden Heizungen zusammengefasst, die als Brennstoff Stückholz, Pellets, Späne, Holzbriketts oder Holzschnittel verwenden.

Neubauten

Als Neubauten werden ganze Gebäude und Anlagen gezählt, die neu erstellt oder abgebrochen und neu erstellt werden.

Öffentliche Auftraggeber

Als öffentliche Auftraggeber gelten das Land Liechtenstein, die Gemeinden sowie öffentliche Unternehmen (z.B. Liechtensteinische Post AG, Wasserversorgung, usw.).

Private Auftraggeber

Private Auftraggeber sind Privatpersonen sowie Unternehmen, die nicht im Besitz des Landes Liechtenstein oder der Gemeinden sind.

Reservezone

Als Reservezone gelten Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

Solaranlagen

Der Begriff „Solaranlagen“ umfasst thermische Sonnenkollektoren (für Wärmenutzung) sowie Photovoltaikanlagen (für Stromproduktion). Sind Solaranlagen Bestandteil eines Neubaugesuchs, werden diese bei Erteilung der Baubewilligung vom Hochbauamt erfasst. Nachträgliche Installationen sind anzeigepflichtig und werden zum Zeitpunkt der Freigabe des Bauprojekts erfasst.

Übrige Auftraggeber

Als „übrige Auftraggeber“ gelten Einzelfirmen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften, Versicherungen, Banken, Pensionskassen, Stiftungen usw., die nicht zu den Bau- und Immobiliengesellschaften oder den Privatpersonen gerechnet werden. Bei den „übrigen Auftraggebern“ handelt es sich um „private Auftraggeber“.

Veränderungsbauten

Baugesuche für Renovierungen, Erweiterungen, Sanierungen, Umbauten sowie Abbrüche bestehender Gebäude oder Anlagen werden als Veränderungsbauten betrachtet.

Wohnung

Eine Wohnung ist ein Einfamilienhaus, ein Ferienhaus oder eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder in einem anderen Gebäude.

3 Klassifikationen

Arbeiten	Art der Arbeiten	Kategorie der Arbeiten
	Neubauten	Neubau ohne Abbruch Neubau mit Abbruch
	Veränderungsbauten	Umbau, Erweiterung, Renovation, Sanierung Nur Abbruch
Auftraggeber	Art der Auftraggeber	Kategorie der Auftraggeber
	Öffentliche Auftraggeber	Land Gemeinden
	Private Auftraggeber	Bau- und Immobiliengesellschaften Privatpersonen Übrige Auftraggeber
Bauwerke	Art der Bauwerke	Kategorie der Bauwerke
	Infrastruktur	Versorgung Entsorgung Strassenverkehr Übriger Verkehr und Kommunikation Bildung, Forschung Gesundheit Freizeit, Kultur Übrige Infrastruktur
	Wohnen	Einfamilienhäuser freistehend Einfamilienhäuser angebaut Mehrfamilienhäuser Wohngebäude mit Nebennutzung Wohnheime ohne Betreuung Garagen, Parkplätze Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden
	Industrie, Dienstleistungen	Werkstätten, Fabrikgebäude Lagerhallen, Silos Bürogebäude Kaufhäuser, Geschäftsgebäude Restaurants, Hotels Andere Beherbergungen Übrige Verwendung für wirtschaftliche Zwecke
	Land- und Forstwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft
Verfahren	Art der Verfahren	
	Bewilligungsverfahren Anzeigeverfahren	
Zonen	Art der Zonen	
	Bauzone Reservezone Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	